



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

181 (17.4.1905) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-117617

# General-Mangener

Abounement:

TO Ptennig monatlid. Bringeriobn so Big, monarlich, burch bie Boft bes inch Gofts antiding DL 8.49 pro Cuartal Einzel - Rummer & Big.

Inferater

Die Cotonel Beile . . . 20 Big. Musmarnge Julcrate . . 28 Die Beflance-Beile . . . 60 2

(Babifche Bollezeitung.)

E 6, 2,

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeilung in Maunheim und Umgebung.

Schluß der Inferaten. Unnahme filt bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, filr bas Abendblatt Rachmittags 3 tibr.

Bur unberlangte Danuffripte wird feinerlei Gemabr geleifiet.

bergoffen baben, über bas "golbene Wiener Berg", bas bei bem

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Telegramme Abreffe! "Journal Mannbeimes

Telephon-Rummern:

Direftionu, Buchbaltung 1449 Druderei Burenn (Uns nahmen. Drudarbeiten B41 

Filiate (Friedrichsplat) 8880

(Mbendblatt.)

Mr. 181.

Montag, 17. April 1905.

Morruption mit Wefühl.

Das mar "a Beh", ber Progeg gegen bie Wiener "Beit", ber am Freitag bas Biener Schwurgericht beschäftigte! Wenn Dt. Burtharbt, ber "nausgeschmiffene" Burgibeaterbirefior, ber bas Milien ja fennt, ihm nicht zu einem fatirifden Beitftilde berarbeiten wurde - jammerfchabe mar's um ben ichonen Stoff. Den Titel fann er gleich behalten: "Gingefaufte Pairs, ban Stud ju 500 000 Kronen." So lautete nämlich ein Artitel, ben die Wiener Tageszeitung "Die Zeit" im Januar losließ und worin fie behauptete: zwei Wiener Großinbustrielle, Biltor bon Mauierer und Mar bon Gutmann, hatten Mitglieber bes herrenbaufes werben wollen und follen, gegen Sahlung von je 500 000 Stronen in ben geheimen Dispositionsfonds bes Minifterpräfibenten. Rur Roerbers rafcher Giurg habe bas glatte Gefchaft in letter Stunde vereitelt. Die alfo bes Stellentaufs Beidulbigten leugneten alles ab, Mar bon Guimann erhob wie es in einem Wiener Briefe ber "Mug. Sig." unbergleichlich fon und offenbergig beißt - "fogar" Rlage gegen Serausgeber und berantwortlichen Rebatteur ber "Beit". 3m Laufe eines mertwürdig beschleunigten Berfahrens wurde ber Berantwortliche gang und gar überfeben - beneibenswertes Defterreicht, in einem benachbarten Seulturftaate ichleppt man lieber olles, bom Berleger bis jum Beitungsjungen, bor ben Richter, als baß man einen "Schulbigen" überfabe - bie beiben Berausgeber, Brof. Singer und Dr. Rarmer aber, tamen bor bie Gefchworenen. Gie gebachten, 87 Beugen mitzubringen, wobon bas Gericht aber nur 7 gulief, barunter allerbings ben gemefenen Minifterprafibenten Ernft bon Roerber. Gein Auftteten bebeutete für bie Romobie bie große Sgene, bie soone à faire im Grile Carbous, und ber bagu gehörige Beifall bes Bublifums blieb nicht aus.

herr bon Roerber, fo ungefahr lauten bie Berichte, erflatte jundicifi, ber Raifer habe ibn auf feine Bitte für ben borliegens ben Ball bes Amiseibes enthoben; er befräftige unier Gib, bag Die Mitteilung ber "Beit" abfolut unwahr fei. Die Angriffe gegen feine Berfon feien Berbachtigungen, bie bon ber "Beit" um bes eigenen Beidaftes willen borgebracht morbin feien, und er habe bafür nur jene Berachtung, bie fie berbienien. (Großer Beifall im Bublitum.) Der Berfeibiger fragt nut herrn D. Roerber, ob nicht fein Prafibialdef Sieghart ober ber jetige Sanbesprufibent ber Bufowing, Blepleben, Leuien Titel und Orben gegen Gelb angeboten habe. Roerber ermiberi, barüber fei ihm nichts befannt. Wenn bie "Beit" Beftimmfes porbringe, merbe er fich bee Amtseibes entbinben laffen und Beugnis ablegen. Man begreift gwar nicht recht, wohon herr b. Roerber noch Zeugnis ablegen will, wenn ihm "nichts befannt" ift; aber bas mar bei weitem nicht bas Mertwilrbigfie an biefem mertwürdigen Progeffe.

Bleich nach ber Musfage bes ebemaligen Minifterprafibenten ertlärte nämlich ber Bertreter bes Rlagers, nachbem fein Rlient burch biefe Musfage glangenb gerechtfertigt baftebe, ibm auch an einer Bestrafung berer, bie ibn fo fchwer beleibigt hatten, nichts liege, fo giebe er bie Rlage gurud! Den beiben Ungetlagten blieb taum Beit, fich gegen foviel unverbienten teigesprocen und - aus is 's. Was bie Leute, Die eren von Roerber turg vorher fo ftilrmifch beklaticht batten,

wohl bei biefer "unbothergefebenen Benbung" empfunben haben mögen. Gie werben boch minbeftens Tranen ber Ruhrung

Semilismeniden Gutmann fo glotteich über ben gemeinen Trieb ber Radfucht triumphierte!

Bill man bas Rübrftud, bas bier aufgeführt wurde, freilich recht genießen, jo muß man lefen, wie bie "Beit" binterber mit feinen Regiffeuren und Darftellern umgebt, Bie ber Sund mit bem Bettelfad! Dem Borfigenben bes Schwurgerichts, bem Unwalt bes Rlagers, bem Juftigminifter a. D. fagt fie Dinge, bie ihr ein ganges Bunbel bon Beleibigungsflagen eintragen mußten, wenn - ja wenn bas nicht vermullich auch folde Gemuiemenfden maren, wie ber Rlager Gutmann, ber feinem Ramen alle Ehre macht und feinen Ungeflagten fann berurteilen feben! Das herrenbausmitglieb Brof. Grunbut beschulbigt fie, fich in icomlofester Weife feiner Beugenausfage entzogen gu baben, bie er am Tage nach bem Brogeffe "an Gibesftati" in ber "Reuen Fr. Preffe" machte. Und fie front ibre unbarmbergige Gatite burch bie fcherghafte Ditfeilung, Die Mitglieber bes herrenhaufes Dr. D. Roerber, Dr. Grunbut und Genoffen batten ben Untrag eingebracht auf Chaffung eines "t. 1. Rorruptionsamtes." § 3 bes beigegebenen Entwurfe lautet:

Gur bas t, t. florrimtionsamt find folgende Beumtenftellen gu loftemineren: ein Rorruptionechef mit bem Charafter eines Ceftiones defe, gwei Cherforruptionerate der fechten Rangellaffe als Ib teilungevorstände, vier Norruptionerate ber fiebenten Rangeflaffe old Referenten, ferner feche Rorruptionsfefreture, gehn Rorruptionsadjunften, zwanzig Sorruptionafongiviften und die erfordefliche Angahl bon Gerruptionebiurniften. Gerner im Status ber Red nungebeamten: ein Rorruptions gentraltaffenbirefter im Ronge eines Jofrales, acht Korruptions-Oberrechmungsrate, viergebn Rarruptions rechnung seate, achiund gwangs Marruptions faffiere und die entiprechende Jahl von Korruptionsbiffsbeamten,

Bilrmabr, ein Guftem, bas fatirifchen Beigethieben von folder Schwere flillhaften muß, bas ift gerichtet, auch ohne Richterfpruch. Rann boch felbfe ber angeführte Beiener Brief ber "Allg. Big.", ber aus blinder Parteinahme fur bas ofterreichtiche Regierungefinftem gefchrieben ift, am Schluffe nicht umbin, bas übereafdenbe Bugeftanbnis gu machen:

Beiber muß bingugefügt werden, bag bei genauer Unterfuchung der Angelegenheit menig Gunitiges jum Boridein gefommen ware. Es ift leider in Defterreich ein feit Jahrgebnien und vielleicht noch langer geübter Braud, baf für Erhebungen in den Abeloftand und für Berleibung von Orden Combafte Gummen gegabit worden find, fel es um gemeinnübige Anitalten, berantenbaufer ufm, gut grunden, fel ce um im allge. meinen bie 3mede ber Regierung gu forbern

Will fagen: ihr fur ihre Rorruptionefonbs Gelber gur Berfugung ju ftellen. Run, es geht auch in anberen ganbern bei ber Berleibung bon Tifeln und Orben nicht immer fauber gu; ber Gall Mirbach unfroben Angebentens hat ja erwiefen, mie auch bei une nicht nur "bem Berbienfte" fonbern auch bem genilgend großen Chet "feine Rrone" wirb. Aber mit einer folden Gemutlichfeit, wie in ber einzigen Raiferftabt an ber Donau arbeites bie Rorruption bei und benn boch nicht. Scheint ba hatte fie ber Borfigende auch icon fich body die öffentliche Entruftung in erfter Linie gegen bie Storenfriebe biefer Gemutlichteit gu richten, benen boch, burch bem faben Abbruch bes Prozeffes, fogar Die Möglichfeit genom

men tourbe, fich gegen bie bon herrn bon Roerber erhobenen Unidulbigungen wirtfam gu berteibigen.

# Politische Uebersicht.

\* Mannheim, 17, April 1905.

Berfonlimes in Der Bolifit.

B. Es ift eine alte Erfahrungstatjache in Baben, bag bie bon Beiftlichen rebigierten ober imfpirierten Bentrums. blatter binfichtlich ber perfonlichen, gehöffigen Rampfesmeife unerreicht baffeben. Un ber Spige aller biefer Organe fieht bie bon bem papftlichen Monfignore Werber geleitete Freie Stimme" in Mabolfgell, bie bei jeber Belegenheit ben politie fden Begner perfonlich angreift und herunterreißt. Co mußte in ben letten Zagen wieber ber Borfigenbe bes jungliberalen Bereine Ronftang, Stiftungsbermalter Bohr, bem bienfifich fomohl in feinem Saupt- als in feinem Rebenamt ale Streistaffier nicht bas minbefte anguhaben ift, eine gange Flut von un wahren Behauptungen bezüglich feiner Gehaltsverhalt. niffe liber fich ergeben laffen und givar burch folgenbe Rotig

Der Gubrer Des Jungliberalismus, Derr Stiftungsvermalter Lobr, bat im Sauptamt einen Gehalt von 4000 DR., als Streise faffierer im Rebenamt beinahe 3000 Mart. Der fann's machen ohne afabemifde Bilbung! Benn er jest noch in ben Manding fame und 12 Mart Dutten noch bagu, fonnte er leicht ein liberales Lieblein fingen! Warum ftellt man ale Bereistoffier nicht, wie fruber, ertra einen Mann an?

Dem gegenüber ftellt bie "Ronft, Big." fest: "Es ift nicht wahr, bag Lobt 4000 Mit. Behalt als Stiftungsverwalter bat, und es ift nicht wahr, baf er 3000 Mt. aus ber Rreis-taffe begieht; von ben 2400 Mt., Die er jest als Kreistaffier begiebt, bat er einen Rechnungefteller und alle Echreibausbilfen gu gablen, fowie bie Dienftraume gu fiellen und Beigung und Beleuchtung gu begablen, Unsgaben, bie etwa bie Salfie bes Gehalte verfchlingen, fobag für ble eigenen Dienftleiftungen bes Raffiers und Die große Berantwortung bei einem Umfag bon ca. 21/2 Millionen Mart gewiß nicht guviel übrig bleibt.

### Die prenfifde Berggefennovelle.

Die preufifche Regierung wird ben Mbanberungen ber fogialpolitifden Berggefegnovelle nicht guftimmen. Erfichtlich offigios fcreiben bie "Berl. Bol. Rochr.":

Es ift ficher, bag einzelne Rammiffionebeschinfte Bege geigen, auf benen eine Beritanbigung amiichen ber Mehrheit bes Abgeorde netenbaufes und der Regierung berbeigeführt iberben tonnte. hiergu wird mon wehl aud, ben unwefentlichen Befrimmungen abgrieben, ben Rudgriff rednen burfen, ber auf einen ichen bor Jahren gemachten Borichiag megen ber geftfebung ber Arbeitsgeit in Bergwerten für bestimmte Begirte gemacht ift. Aber auch bier werben mehl noch berichiebene formelle Aenderungen erfolgen muffen, ebe an eine völlige Uebereinstimmung gebacht werden fann. agegen wird man wohl in der Annahme nicht febigeben, daß weder Bestimmungen über die Ginbehaltung ber Lobn. umme bei Wontrattbrud, noch bie über bie Einengungen on ven weichluffen geboren, Die in ihrer jegigen gaffung bei ber Regierung auch nur auf eine bebingte guftimmung rechnen fonnten. Bie

### In Japan.

8. In Rriegogefangenichaft.

3d fubr nad Matjapama mit einem Umeritaner, BRr. Barte, einem riertigen Japanophilen, ber in allem japanifde Amfichten an

Befangene Ruffen," fagte mein Guido Roschino, als wir auf bem Bahnhofe in Ciala anlangien. In bein forben angelommenen Sant mar ein Bagen bon bermumbeten ruffifden Briegegefangenen lefeht, Die aus Motjunama nad Tofio beforbert wurden.

Auf bem Berron toimmelte wie ficte eine biditgebrangte Bollebenge, aber ben Wagen mit beir beriegogefangenen beachtete nieband - mun ging borüber, ohne bie Leute auch mur angufeben. "Bie fcheinen fich wenig fur Striegogefangene gu intereffieren,"

.D. daram find wir icon gewöhnt!" ermiderte ber guibe

und Mr. Barfs ftimmte ibm bei.

Mus tem Bagen, einem gewöhnlichen Bagen britter Glaffe Bidten einen 20 gutmutige rufffider Befichter heraus. Ich will nicht mablen, welche Befühle mich beim Unblid biefer mir fo teuren Definiter ergriffen, Die ich bier wehrlos, vermundet, in Beinbestand fein mußte — bas Einzige, mas mich troffere, war ihr blichenbes nabieben. Die merften trugen bie Arme in Binben, sonft batte man be für willig gefund halten tonnen. Bachen mitten bei ben Bermuns Die Schaffner faben nach ihnen. Moce bem Wagen Differn burften fich nur Japaner; Ausländern ward verboten!

Die Gefangenen lamen bom Jalu; fie waren gunadit ind Labrett nach Matfiniaunt gebracht und wurden dann nach Toffe befor Bit erlaunte fofort bie invifchen Gleifchter ber "Grengmuchter" und Ilraf feben Rojalen, obwohl man fie nach ben roten Achfelllappen auf alten abgetragenen Manteln fur offibiriiche Schutzen batte balben launen. Ginige tengen weige Mode; andere hatten noch ihre Umfurmen an; aber toud maren bas für Uniformen!

Der Jug hielt 15 Minuten und ging botm ebenfo unbeachtet

metter inte er getommen mar,

dumint, bag mitt nicht naber berangeben fonntel" faate ich gu M. Barts, "ich batte gar zu gern gehört, wie die Gefangenen untereinander fprachen, babe im Leben nicht ruffifch ipreiten boren Mr. Barts gudie die Adfeln: "In Striegszeiten lann Borficht

Mus Chirofbinen fubren wir an einem fconen, bellen flaren Lage bei richtigem Commerweiter. Gin füchtiger Dambfer bon 4000 Z. der Gefellichaft "Rippon Befe-Rafcht brachte und liber bas lafutfarbene jabanifde gRattelmeer.

Es tit einfach reigend! Auf ber bellblauen emailleufnlichen Flache maren überall grime Bonquets bingeftreut, fleine Infeln-Abende ift bier alles erleuchtet, wie auf ben Barifer Boulevarbe. Eine unenblide Wenge fleiner Infeln, Felfen, Mippen, Riffe, alle burch Beuer fenntlich gemacht. Ohne Lichter bier burchzusommen ift unmöglich; auf Edriff und Tritt brobt einem Untergang. Destwegen ist es ein besonderer Genus, die Fahrt mit einem Dampfer zu machen. Der Maschinentelegraph berfrummt nicht eine Gefunde und bie Steuer-fommandos wechseln unaufhörlich. Ber Santofer andert feinen Gang jede Minute, Man führt im gidgad gwifden Bouquets bor üppigem Grün. Gben bat man ein ichtvieriges Mandver ansgeführt eine Infel gliidlich umfahren, fo woodit bint ber ber Rafe icon toieber ein Felfen aus ben Fluten. Bieber eine geschickte Schwenfung jut Ceite in voller Sabrt und ber Dampfer gleitet bidit am Gelfen vorbei - ber reine Sportl

Rady fiebenftunbiger gabrt auf bem japanifcen Mittelmere langten wir beim Dafen Talagama an.

Matsungma, in beffen Rabe bas Lager friegogofangener Ruffer liegt, ift die hauptitad; ber Graving 30 mit der Infel Schifofu, Gine riefige Jufel. Bon Talagama nach Matfugama führt eine Gifenbalen. Ban ber Rufte bis zum Lager find einen 6 Grunden Biegen. Ich bette gu beachten: 6 Stunden bis zur Ruffer bann 7 Stunden Sabet - ift ba an ein Entfommen gu benfen?

Bon Matfindama ine Lager gelangt man gu Bferbe, Mus bem Berie "hama", japunifene "Berg" geht bemor, bag es fich um eine berte mich niemand herangugeben und bie Infdeiften — faie immer

In einer Bertiefung, um Die ringebernum Berge aufrigen, liegen in regelmäßigen Reiben mit Bellblech bebedte Dolgboroden.

"(Bang wie die Englander für Buren gebaut hatten!" rief 

Und mit einem Mal launte ich die Baraden. Ich batte folige Baraden auf Cehlon gesehen. Ebenfo lange Ruften. Rur war bie gange Barade aus Bellvled. Die Japaner hatten billiger gebaut. Rur ein Unterschied war: Die Baraden ber gefangenen Buren moren ringegamit. Die Japaner bagegen hatten gablreiche Bojeen

Burit führte uns Mofchina and Rote-ArengeBagarett. wigen bie Japaner ihre humanität und Livilijation. Gine lange Barade mit weingestrichenen Wanden machte einen febr gunftiges Einbrud. Drinnen maren acht Bermunbete. Einer lag unbewege ich mit berbundenem Ropf, wie ein Toter. Die anderen unber-fadetten mit fülm aufgegtvirbelten Barten n in "Es ift erreicht blidten bie neugierinen Engländer berausfordernd an. 3ch hielt mich faum ber Boden. Die bermunderen Golbaten beachteten und

Dier find oft Auslander!" fagte Rofding, anlle find bes Lobes barüber boll, wie wir mit ben Ruffen umgeben. Gie erhalten givel. mal täglich Affen; Reis, Gemufe, Fifch, Weifch und trinfen Tee,

Rojdning bentete auf eine Gar.

Das in ibr Gott.

In der Ude hing ein Muttergotresbilb

Bie berbieben Ihnen bas nicht!

3d trat an eine ber Betten, um Die Auffdrift gu lefen, Ros ichinn frat mir fofort in den Wegt "herungeben ift berhoben Berrl" In ben hofpitalern, in benen vertoumbete Japaner lagen, binlungen gerade an den genammten Bunkten werden einsehen nüfign. Ge ift erfreulich, daß dereits aus dem nationalliberalen Auger Simmen erschellen, die die Gereitvilligkeit dieser Bartei zu Gerbandlungen über weitere Gerfrändigungen erkennen lassen. Im politischen Geben verdürgen zu eigentlich nur Kompromisse den Erfolg. Es bleibt aber zu wünschen, daß auch die Lonfer unt is ein Barteien in dieser Kichtung Entgegenkommen zeigen, was übeigens durchaus nicht ausgeschlossen ist. Nur wenn die Abgestonetendousmehrkeit von unannehmbaten Forderungen abgelt, kann darauf gerechnet werden, daß aus der zehigen Aftion ein preuz kisches Gereh hervorgeht.

Mit anderen Worten: Ift der preußische Landiag nicht willig, so wird Graf Bulow die sozialpolitische Regelung bes Bergwefens bor den Reichstag bringen. Hoffentlich find bas mehr als schöne Worte.

### Momital Zogos Borbereifungen auf Formofa.

Der "Blobe" fcbreibt: "Die Berbangung bes Belagerungsjuftanbes über ben Safen bon Da a to (Mafung) und Umebung beweift, daß bie Japaner biefen Plat ju einem ihrer Rarineftijtpuntte ermablt baben, Der Safen ift burch Rorallenriffe febr befdrantt, aber tief genug für große Schiffe. Der Amterplat ift ficer und felbft bei Taifunen gang gefdutt, ba er meilenweit ins Band reicht. Jalle Rofbbjeft meneth fich entideibe, burch ben Ranal bon Formofo gu fahren, muß er fich jest an beffen füblichem Gingang und ungefahr hundert Meilen füblich bon ben Bescaboresinfeln befinben. Dann wirbe er bor ben Toren bes Feinbes fein. Mating ift eine ibeale Bafis für Torpebo-Operationen, und es ift mabricheinlich, daß die Japaner eine große Angahl von Berftorern bier haben. Der Umftand, bag fie jeht biefe Pofition ermablt haben, beutet barauf bin, baf fie annehmen, Rofchbjeftwenoth tonne nicht bariibet informiert merben, bebor er in ben Ranal bon Formoja eingelaufen ift. Die Fahrtrichtung und bie Bofition ber ruffifden Richte find offenbar bem japanifchen Rach richiendepartement angellindigt worden. Falls Roschbjestwensen bie offlide Rufte bon Formofa binauffahrt, wirb er mabricein-Ha finden, bag bie japanifde Flotte auf ber Deiaco Sima-Infelgruppe ebenfalle einen Marineftubpuntt eingerichtet bat, mogu fie entweber Bort Sabbington ober ben Ifbianti bafen benfigt. Die Bftliche Rifte pon Rormofa weift einen einzigen Safen auf, bie Guanbai, bie jeboch taum ju einem einzigen Maxineftupuntt gewählt werben burfie. Der japanifche Kriegebafen auf Formofo, Zamfut, am Norbenbe bet Infel, bat ben Rachteil, bag eine große Canbbant baboe liegt."

Eine Neberraschung Abmiral Togod für die Ruffen ellnbigen übrigens einige amerikanische Blätter an: sie behaupten, es sei den Japanern unter der Hand im strengsten Geheimmis gelungen, die beiden ruffischen Kriegsschiffe "Banan" und "Pallada" wieder herzustellen und völlig seetücktig zu machen. Bei dem nächsten Jusammenstohe der beiden Flotten werde denhald Admiral Roschbiestwenste nicht wentg überrascht sein, zwei der beiden ruffischen Schiffe auf seiten des Feindes kämpsen zu sehen. "Sun" und "World" wollen sogar wiffen, daß die Japaner noch mehrere ruffische Kriegsschiffe der eigenen

Stotte einverleibt hasten.

# Deutsches Reich.

\* Berlin, 16. April. (Die größte fozialbemokratische Gewertschaftsorganisation) ber Dentiche Metallarbeiterverband, gählte Ende 1904 198 964 Mitglieber, 191 762 männliche (1903 154 567) und 7202 weibliche (5568). Die Abrechnung für 1904 bilanziert mit 3 517 967 Mt. Für Streits wurden insgesamt 1 229 837 Mt. ausgegeben, für Agitation 93 297 Mt. Das Berbandsbermögen ist auf 1 543 353 Mt. gestiegen. In Dannover-Linden hat der Berband 4365 Mitglieder.

\* Sameln, 16. April. (Der nationalliberale Barteivorftanb) für bem Reichstagsmaßlreis Sameln-Springe-Linden bat beschioffen, ben Landiagsabgeordneten Sausmann als Randibaten für bie Erjahmabl verzuschlagen.

\* Oldenburg, 16. April. (Die Rubftrat-Affaire.) Die hiesige Straftantmer vernrieilte den Redatteur Mehe bes sozialdemotratischen "Nord. Boltsblatt" wegen Beseidigung bes Justizministers Rubftrat ju 200 Mart Geldstrafe, weil Repe ben Artitel bes "Residenzovien", der die Meineides bes beschund in gen gegen den Minister enthielt, nachgebruckt hatte.

Mit beuticher Sprache — zu lefen. Es war also nicht Beforg-Als um die Ruhe ber Kranken für das Berbot maßgebend.

Die barmherzigen Schwestern, Japanerinnen, in zimmerfareinen Kleibern, schwesterisch Schürzen, mit rotem Kreuz auf dem kernel und hoben Danben, schwenen sehr sorgfältig mit den Verdundelen unzugeben. Ich demorste mehrsach freundliches Kächeln, das die Bernundeten mit den Schwestern tauschten, "Es find die reinen Deiligent" fagte Koschina und fügte nicht

one Sig hingut "Und babei aus ben vornehmften Rreifen!" Die eifernen Betten, englisches Mobell, mit hober kende und tiedriger Fusiehne, waren wirflich mit sehe fanderer Rafid. über-

pgen; die Bettbeden waren grau. "Betten wie im Dotell" rühmte Rofching. "Birflich wie ein Dotell" frimmte Ber. Barts bei

An jebem Bett war ein Seillgenbild befestigt. Die meiften waren am Ropf, Schultern und Banben verwundet

won Shrapnels.

Es wurde mir schoor, mich bon den Berwundeten zu trennen.
Kir schien, der Kranke mit berbundenem Kopf müsse seben Augenstick furben und ich konnte ihm nicht ein Wort des Tropes

"Romnen Sie zu den Kriegsgesangenent" fagte Wer. Paris. And wir gingen. B. Krajetosky.

### Cagesnenigkeiten.

- Ein Briefwechfel. Die Redaftion Des "Simpliciffinus" Wermitielt ben "D. R. R. Abfcriften bes folgenden amitjanten Briefwechfels:

Dresben, 12. April 1906. An die Redaltion des "Simpliciffimus",

In der Rimmer 45 des D. Jahrganges Ihrer Zeitschrift findet fc auf der 4. Seite unter der Ueberschrift: "Sächfische Richter haben folgendes Urzeit gefällt" der angebliche Wortlaut diesed Urzeils und darin unmahre Angaden über den russischen Fürsten Kutschauben.

# 16. hauptverfammlung bes Deutschen Bereins für Schulreform.

(Bon unferem Rorrefponbenten.)

sh. Berlin, 16, April.

Diet trat beute Die gaffreich befuchte 16. ordentliche Daupts verfammlung des Centichen Bereins für Schulreform unter bem Berfit tes Candinganbaevedneten Commergienrale Borfter Bothe bam gufammten. Bunachit erftettete Brofeffor Dr. Lent Dangig ben Gefcaftabericht. Aus ihm gehr berver, bag bie Gegner ber Beitrebungen bes Bereins noch recht gublreich find. Besonbers der Berifale Ginflug in bielen Stabiverwaltungen berfindere bie Errichtung von Reformidnilen. Im gongen beneben gur Beit in Deutschland 85 Reformghmunffen. Mugerorbenilich icablich fur bie Ferientividelung fei Die Burudhaltung Berlins auf biefem Gebiete. Bebauerlich fei, bag bie Stantbregierung in ber Bubgettommiffion des preugifden Abgeordnetenhaufes fich gur Begrundung ihres, die Schulreform-Bewegung ablehnenben Standpunftes ebenfalls auf Berlin bezogen babe. Ein erfreuliches Moment im lehren Geschäftsjahre fet bie Aunahum ber Refolution Gid hoff im Reichstage gugunften bes mediginifchen Studiums. An ben Reichsfangler babe ber Berein eine Betition gefandt, bie aber ebenfo wie bie Betition aur die meisen beutschen Landtage unbemutwortet geblieben fei. Bas bie Frage ber freien Geftaltung ber Oberftufe unferer höberen Lehranftalten anlange, fo habe Geb. Ob. Reg. Rat Dr. Mathias in ber "Wonatsidrift für bebere Coulen babin ausgesprochen, bag man hierzu Borfcblage von ben Lebrerfollegien abwarten folle. Friedrich Buulfen babe felbft gleich Borfchinge gemacht, fo bor allem bas Bachtloffen Spitem und befonbere bie Schulersocietaten.

In der Debatte trat Reichstagsabg. Eidhoff bem ettens peffimifeifden Zon bes Befcoftisberichts entgegen, Gelbft im preugie fchen Abgeordnerenbaufe, wo die fonfervatibe Bartei bie Mehrbeit babe, fet eine Befferung gut fonfutieren und ein Banbel gugunften ber Reformichule gu verzeichnen. In Elfah Bothringen habe ber Statibalter in einem Erlag ben Realgumnafien pringipiell wenighent die vollige Gleichberechtigung verlieben, wenn er auch die Ausführung Diefest Befchiuffes nur jo banbhabe, bag er Baralleltlaffen in ben Gemagien errichet habe. Geschehen sei das bisher leiber nur in Strasburg und Meg. Freilich habe dieser Erlas den Bserberus. Bon Ghmnasiassen und Realgummasiassen, die im Lateinischen mit "nicht genügend" bestehen, muffe eine Sonderprufung abgelegt werben. Die Borfesungen, die bor biefer Sonderprufung befucht werben, wurden auch nur mit besonderer Genehmigung des Ministeriums auf die Stublengeit angerechmet. Abg. Gidhoff erürferte weiter bie Frage bes Erfahunterichte. An no Gommafien fei ein folder Erfahunterricht eingerichtet und werde von den Schillern in Anjoruch genommen. Do. Reg. Rat Mathias habe fürglich weiter befürwortet, die Frage ber Bablfreiheit ber Racher in ben oberen Alaffen ber Initiative ber Lehrer und Direttoren gu überlaffen. Davor tourne er, benn bann bliebe alles beim alten. Wenn an einem Realghmnafinm ein ausgezeichneter Mathematifer ift, warum foll er fich mit Latein plagen? Und wenn ein Schiller bie neuen Spracen gut beberricht, warum foll er fich mit Mathematif plagent Die Beit tann er bod zu Rublicherem bermenben. (Bufrimmung.) Ratifelich muffe bann auch die Pelifungsordnung abgeandert werden, und in der Ferne leuchte bas Ziel der Abschaffung des Abiturientenegamens, was er für das einzig Richtige halbe. -Gebr gelitten habe unfer neufprachlicher Unterricht, weil unfere Lebrer Die Ronverfationefprache nicht feinen. Desbalb millic babin gestrebt werben, bağ foon bie Schüler in ben Jerien möglichje inst Ausland geben. Wogu brauchen toir noch 50 Winaten für die Unterrichtsfrunde? (Gebr gut!) Warum tonne man die Unterrichtsfrunde nicht auf 45 Minuten bertingern? In ben Schulen, too bas ichon gefceben fet, fo in Winterthur in ber Schweig, habe man bie beften Erfahrungen bamit gemacht. Fie 40 Minuten erreiche man dort das felbe, twie bei uns mit 50 Minuten, Rach bem Pringip ber Berfürgung ber Arbeitageit überhnipt fei bas ja nuch gang erflärlich.

von 100 in vo Fällen Unrecht. (Lebs. Zustimmung.) Direktor Benebiger-Erfurt stimmte der freieren Ausgefraftung bes Unterrichts in den oderen Rassen durchaus zu. Die Abschaffung des Abiturientenszamens begrüße er mit Freuden.

Landingsoby. Weitelamp - Breslau: Der eingeführte Erfahunterricht für das Griechische habe viel Antlang gefunden. Leider soi dieser Erfahmterricht nur dis zur Untersetunda eingeführt und tönne deshalb nur von solden Schülern influspruch genommen werden, die sich schon in der Quarta entschlosen batten, das Ghumasium mit der Untersecunda zu verlassen. Deshald mitse der Ersahunierricht dis zur Prima durchgesührt werden.

Dunit war bie Debatte über ben Geschäftsbericht beenbei, Baurat Peters - Berlin erspattete banuch ben Raffenbericht bericht, bem gu erinehmen ift, bah die Einnahmen bes Gereins 44380 M., bie Ansgaden 3808 betrugen. Das Bermögen bes Bereins beläuft

find and 8500 SR

Eine ebenfalls unwahre Angabe ift ferner in der Rummer 40 besfelben Jahrganges auf der 6. Seite in Bezug auf den Fürften Korfconden enthalten. Im Auftrage des Fürften Kotschonden ersuche
ich Sie in Gemäßheit von § 11 des Prehgesehes um Aufnahme folgender Berichtigung in der nächsen Rummer Ihrer Zeitschrift an
entsprechender Stelle:

Es ist unwahr, das Fürst kotschauben in einem Dreddener Dotel den "Simplicissimms" verlangt habe, lehterer ist ihm dielmehr von dem Bortier unwufgesordert übersenden boorden, odiwohl er nur namhalt gemachte Tagedzeitungen bestellt hatte. Es ist ferner unwahr, das Fürst Korschunden den Portier in sein Jimmer gelock dade, und das seinerer schwächlich und all sei. Der Bortier ist vielmehr 87 Jahre alt und in doller Wanneskenst. Er hat auch nicht nodtrant lange Wochen im Spital gesegen. Die ihm vom Fürsten Kotschunden gugesägte Körperverlehung hat ferner nicht in Fuhrtxitten gegen den Leid des Bortiers bestanden, vielmehr in einem einzigen Fuhrtzitt gegen den hinteren linken Oberschenkt, wodei der Puh mit einem absahlosen leichten Bederschuh besteiden war.

Dockachtungsvoll Juftigrat Dr. Thürmer.

Minden, 14. April 1908. Un herrn Rechtsamwalt Juftigrat Dr. Thur mer,

Ans Ihrem Briefe entnehmen wir zunächft mit Bergnügen, bag der Bortier Maller fich noch im Besithe seiner vollen Manneskraft befindet.

Ihre Schilderung der Wishandlung hat und fehr berubigt. Es scheint sich also nur um einen lleigen Scherz mit Juchtenftiefelchen gehandelt zu haben, Sie haben Recht, wir verstehen Miller auch nicht.

Wohin foll das tommen, wenn fächstiche Undertanen nicht eine mal mehr mit absahlosen Lederschuben getreben werden dürsen? Roch dazu auf den hintexen linken Sberichenkel, also eine ziemlich unanständige Gegend.

Baurat Peters unterbreitet darauf der Bersammlung folgenes Resolutions die unter dem Eindrud der Kundgebung des Böttinger Senats und des Universitätistreftors empfanden seit. "Die 16. Generolversammelung des Bereins für Schulreform spricht ihre lebhafte Freude und dantbare Anselennung dafür aus, dah der Göttinger Senat in so mannhafter und darnehmer Weise für die Seldstandigkeit unferer Hochschulen eingetreien ist." — Diese Resolution wurde unter lebhaftem Veifell augen om men.

lution tourbe unter lebhaftem Belfall angenommen. Es falgte ein Mefernt bes De. Danb Schmibilung. Berlin über "Die Rotmenbigleit pabagogifcher Schrfrubte". Der Rebner unterbreitete ber Berfammlung biergu folgende Beitfabe: Unferem Umerichtes und Schulweien fehlt großenieils bas "Orgas nische" und "Genetische"; in Zusammenhang damit frest die Ungleich-mäßigseit der padagogischen Literatur. — 2. Der bidactische "beaterialismus" ift durch einen didactischen "Formalismus", und beibe find burch einen bidartischen "Ibealismus" zu ergänzen. Eine Forberung bieses ist vornehmlich Sache ber Universitäten. — 3. Unfere Universitäten tun für die Babagogil relativ wenig, missen fie jedock als ein felbitändiges gad, anertennen. — 4, Badagogit als eigene Biffenschaft, die ihren Gegenstand, ihre Aufgabe, ihre Methode bat, in foon aus rein theoretifden Grunten nötig. — 5. Eine folde wiffenfchaftliche Babagogit besteht feit nabegu 100 Inbren und baf fich feither weiter entfaltet, wenn auch mit Mangeln im Umfang und in ber Zusammenfaffung. — 6. Pabagogifche Brofeffuren werben feit langem gefordert, mit besonderer Rudficht auf Geminare. Die Forderung muß über ben nachhen Bebart hinausgeben, - 7. Unfer höheres Chulmefen leibet großenteils an einem Burudoleiben ber Bearis hinter ber Theorie. - 8, Der Borfprung biefer Theorie fpesiell der Ghumafialpodagogit, läht fich im Gefamten und im einelnen durch überrafdende Ginblide in ibre Gefchichte erweisen -9. Die moberne Gielheit der Zweife, Bilbungsibeale und Berufficer. baltniffe verlangt eine Ampaffung ber Schulformen an fie, nach bem Mitter ihrer frliberen Aichaffung an andersartige Zustände. — 10. Die Natwendigfeit jener gureicenben Rudficht auf die pabagogiide Biffenicaft erftredt fich fiber die Uniperfitaten binaus, mit be-

sonderer Ackung auf die Konkurrenz mit dem Austande."
In der Debatte über diese Leitsähe machte Dr. Friedrich Lange Berlin forwelle Bedeuten gegen die darin erhobenen Forderungen geltend. — Auch machte er darauf aufmerksam, dah der Berein mit der Erdeterung dieses Themas über sein eigentliches Tärigkeitsgediet dinausgede. Die Bersammiung wahm sedoch troudem mit allen gegen 2 Stimmen eine Kesolution an, in der die Schaffung selbsändiger pädagogischer Ledricklike am den Univers

stäten verlangt wird. Bei den Reutvahlen zum Borftande wurde Geh. Komm. Mat Borfter wieder gum Borfibenden, Dr. Len he Danzig zum Geschäftsführer und Gaurat Peier & Gerlin zum Kaffierer beltimmt.

# Hus Stadt und Land.

\* Manubeim, 17. Mpril,

\* Nebereragen wurde bem Bollvermalter Jojef 29 al gen bach in Rabolfgell bie Stelle bes Borftunbes beim Rebengollant 11 Respublishebe.

Genannt wurde Geengkontrolleur Guftan Beter in Dogern gum Dauptamtsaffistenten in Basel, Saubtamisassisient Johann Schneider in Bollmatingen gum Grengkontrolleur, und Finangassistent Johann Kuttruff in Pforgheim gum Buchhalter, savie Rebiste Eduard Schlatter bei der Katasterkontrolle der Steuerdirektion gum Steuerkommissen. Schlatter bleibt der Katasterkontrolle der Steuerdirektion gum

\* Berieht wurde Steuerfontrolleur Abolf herrmann in Sindheim nach Rarlerube und Buchbalter Joseph Fleig in Singen nach Baben, sowie Stationsberwalter Rarl Acenhard in Studach unter Ernennung zum Betriebnfefretar zur Bollverwaltung. \* Berlieben wurde den Postverwaltern Wilhelm Leiblein in

Berlieben wurde den Fostverwaltern Bildelm Leibein in Grindfeld, Andreas Jose in Bammenthal und dem Ober-Bostafisienen Friedrich Schmidt in Karlbruhe der Auflettur. dem Kanglisten bei der Kaiferlichen Ober-Postdreitien in Karlbruhe Deinrich Trautmann der Titel "Kangleisefreide" und dem Ober-Postafischenten Emil Andreas Braun in Karlbruhe der Titel "Posisferede".

Angestellt wurden die Ober-Bostpraftikanten Albert Strod aus Kastati, Jakob Goll aus Kirchbeim und Arthur Böller aus Karlstube in Bureanbeamtensiellen I. Klasse bei der Kasserlichen Ober-Bestdreiten in Konstanz, Deinrich Berg aus Oberschwarzach in einer Ober-Bostelten in Konstanz, Deinrich Berg aus Oberschwarzach in einer Ober-Poststelle bei dem Bostamt in Bonausschingen, Gustan Straubbaar aus Baldsbut in einer Ober-Poststelle bei dem Bestamt in Waldsbut, die Ober-Postpraktikanten Fris Reumann aus Echivezingen, Johann Reside aus Beiler, ihnes Sinsheim, Kranz Schörlin aus Kartsrude. Georg Deitst aus Ueberlingen und ulfred Paul Marschall in Bertin in Gureanbeamtenstellen I. Klasse bei der Kaiserlichen Ober-Postdrestron in Kartsruhe und Otwo Pinhelet aus Deiligenberg in einer Ober-Bostsferränftelle bei dem Postamt in Pforzheim, sowie der Bollvervoolter Josef Walzendach.

Etatmäßig angeftellt wurden die charafterliterten Boltfelter tare Bilhelm Nommel aus Uephar in einer Sefretärspelle bei dem Postantie in Triberg, Franz Schmidt aus Regingen in einer Setretärstelle dei dem Postante in Singen, Kilian Otterbein in Konftanz in einer Sefretärstelle dei dem Postante in Konstanz, Bern-

Man follte meinen, dog ruffische Fürnen verlangen können, das ihnen dieser minderwertige Rurperteil anstandstos preisgegeben wird.

Bocharhtungson II

P. S. Sie Konen Ihren Mandanten berudigen; wie beingen mit Borliebe Bibe gegen enfiside Fürsten und werden auch biefe Erflätung gerne abbrucken. Wenn Ihr Mandant ein Feund von Beröffentlichungen ist, soll er diedmal feine belle Freude haben.

- Gin bubiches Benfurftudden. In ber Komobie "Rat Schrimp!" hat die Wiener Zenfur in bem folgenden Dialogbruchtiid die gespeert gedeuchten Stellen gefreiden: hofrat: Der Raplan ift durch feine tiechliche Stellung gewissermaßen eine Mutwritut für Die Bebrerin! Die Lehrerin, die ben Witmer beiraten moltte, bat fich aus Berechnung bingegeben, die aber, die fich mit bem Raplan einließ, bat gewissermaßen unter einem sie entschuldigenden boberen Einfluß gebandelt. Bas sagit bu do bagut — hofratin: Es ift ja eiwas Wahres baran an ber Sache mit bem Raplan. Für fo ein armes Mabel ba braufen mug fo ein Raplan mirtlich eine Auto ritat fein, ber fie taum miberfteben tann. - bofe rat: Go? Bas mare benn bann erft ber Schulleiter für fiel 36 möchte ben Spettatel feben, wenn eine Lehrerin bom Schulleiber em Seind befamel Bie ba bet Bfarrer und ber Raplan getern murben! — Dofratin: Bor adem find die Schulleitet meift berbeientet, und ba forgt icon die Fran Schulleiterin eine für die Bahrung ihrer Redre. - Sofrat: Die Rirde foll eben hre Roplane und ibre Bfarrer and beiraten laffen, fra!! ie auf junge mabden und auf die Frauen ans berer languluffen. - Sofratin: Bu, wu, mu, mu! Jest bift bu wieber gang liberaler Stier, bem man bal rote Auchel gegeint hat. Die Rirde tut es aber eben nicht. Und mas fann beine, pardon, tann des Raplans Lebrerin bafür, bağ bie Birde bas nicht tut? Alfo bas Mabel foll bafür bavongejagt werber. weil ihr nicht die Courage habt, ben Bolibat ab guidaffen, fonbern borgiebt, gelegentlich feint notwendigen Bolgen gu ignorieren. Der Raplan if

bet

CEST

ide

ine

ilem.

amb

Die.

\*IID

beim

**B**150

1030

9tet

tfor

rotes

rube

tofte

TTIL.

15

neta

man.

adje

ba

ein

an

(ber

#\$C:

att

Sept.

中中

ben,

a be

HI

OH.

hard Maier aus Grafenhaufen in einer Sefretürstelle bei bem Bahnjohannt Nr. 28 in Ronftang, Karl Kafpar aus Kengingen, Karl Bafner aus Langenbrilden und hermann Fimmermann aus Freis furg in Gefretarfiellen bei bem Boftomte in Freiburg, fowie ber harafterifierte Telegraphenfefretur Juhann Enberte aus Bruchfal in einer Gefreiarfielle bei bem Boftamte in Billingen.

\* Die bledidbrigen Sauptverfammlungen bes Teutichen Brivat. besmienvereins und feiner Berforgungstaffen werben für 27,-29.

Stat nad Silbesbeim umberufen.

\* Die 14. Sauptverfammlung bes Allgem. Deutschen Cprach. bereins finder in Duisburg bom 12 -14. Juni b. 38. fratt, \* Die Berabjegung ber Telegrammgebühren nach bem Auslande ift neuerdinge wieber von einer Reibe Sandelsvertretungen in Unregung gebracht worben. Die Reichspostverwaltung bat in diefer Broge ihre Stellungnahme bisher noch nicht gefennzeichnet; vormus-Adtlid wird bie Gode auf dem nachften Beltpofibereinstongreg gur Erörterung gelangen.

Die Deffentlichfeit ber Stobtratofibungen, Der Rolmarer Gemeinderat befchlog, gu ben Gemeinderatbiigungen Bertreter der Holmarer Breife gugulaffen. Der Befchlug ift bon großer pringipteller Tragweite, da nach § 48 bie Gigungen ber reichelandifden Bemeinderate nicht öffentlich find. Der Rolmarer Gemeinderat ift bie erfte reichsländische Gemeindebertretung, wolche fich für eine

folde Bulaffung der Breffe ausfprach. . Gine nette Submiffioneblute hat die fur die Ausfuhrung der Steinbildhauer-Arbeiten in Granit für das große Relief ber Freitreppenanloge jum Bau eines Bolterichlacht-Denfmals in Leipzig berauftaltete Submiffion ergeben. Bon ber gwangig Bewerbern hatte die Firma Coller-Leipzig eine Gefamtforberung von 48 220 Marf peftellt, Diefer Minbeftforberung ftane eine Sochitforderung von fall fiedenfachem Betrage gegenüber. Die Firma Commell-Deibelberg but 807 000 Mart geforbert.

\* Gine für bas Bublifum michtige und ermunfcite Bestimmung enthalt § 28 ber am 1. Dai in Rraft tretenben Gifenbabn. Bar- und Beiriebsorbnung für bas beutiche Reich bom 9. Rovember 1904. Siernach ift jeder Babubof mit einer fir Die Reifenben fichtbaren Ubr ausgustatten. Auf größeren Bahnbofen muß bie Zeitungabe fomohl von ber Zugangs- als von ber Bahnhoffeite gu erfennen fein. Freilich ift nicht jebe Gifenbahnhation als Babuhof anguleben, fonbern nur die Stationen mit minbejtenst einer Beiche fur ben öffentlichen Bertebr. Stationen ohne folde Beiden werden als Saltepuntt bezeichnet.

\* Berbefferung bes Gerftenbaues. In ber Rarisrufer Rreisberfammlung fprach ber Leiter ber größten Brauerei in Baben, Direttor Moninger, ben Wunsch aus, die Areiswanderlehrer möchten in ihren Bortrogen auf Die Berbefferung bes Berftenbaues binwirfen und für eine Bebung ber Ciualitat Borge tragen, ba burd, bie neuen Sanbelsvertrage bas Brauereipemerbe mehr als biober auf einheimische Gerfte angewiesen sei.

Die Camminng "Beteranenbant" ergab in Balbsbut 1082 R., in lleberlingen 8100 R., in den übrigen Orten bed

Begirts 1500 W.

\* Babifder Commerfahrplan, Der endgiltige Entwurf bes Commerjahrplans ber Babifden Ciaatkeifenbahnen, ber ein Berseichnis samtlicher birefter Wagen enthält, ist soeben erschieren und legt auf bem Bureau ber Sanbelstammer gur gefl. Ginficht.

\* Stheinschiffahrt, Gin fchlagendes Beifpiel von ber Leiftungsfahigleit ber großen Rheindampfer bat neuerdings ber große Dop-pelichtraubendampfer "Johann Ruppers VII.", ber Mhederei Sob. Ruppers in homberg a. Rh. geborig, geliefert. Der ge-nannte Bampfer fubr am 12. b. D. mit 5 Unbangichiffen, mit einer Wefamtladung bon ca. 180 000 Str. in 18 Fabritunden bei fieigendem Baffre von Mains nach Mannheim, was ale eine außergewöhnlich große Beiftungsfühigfeit begeichnet werden barf. Der Dampfer murbe erbaut bei ber beruhmten Schiffsbauwerft und Maschinenfabrit Gebr. Sachsenberg in Rohlau a. b. Elbe, ift vollftandig mit allen Einrichtungen ber Meugeit ausgerliftet, beführ eine Majdinenftarte bon 750 ind. Bferbefroften. Die Firma beficht außer givei groberen Schraubenbooren noch brei große Rubbampfer, welche familich gu ben beften bes Rheines gablen,

\* Der Frauenchor ber Trinitatiofirche teilt und, um Migverberftanbniffe gu bermeiben, mit, baf bie am Gonntag abend in ber Arinitatisfirme vorgetragenen Chore vom Basler Riffions Jung-

frauenverein gejungen murden.

\* Lifurg. Buffionsgottesbienft. Der morgen Dienstag abenb 8 Uhr in ber Trimitatisfirche ftattfindende großere Baffton d. gottesbienft, gehalten bon herrn Stadtpfarrer Dipig, besteht in ber Reihenfolge ber Schriftleftionen aus 5 Abfeilungen: a) Leis bensweiffagung, b) Gethiemane, e) Gerurteilung, d) Golgatha, 6) Erniedrigung und Erhobung. Diefe Mbteilungen werben umnibmt durch geeignete Chorgefange im altfirchlichen Gill mit enis brechenden Orgelipielen. Bugleich werben bie vorlommenden fieben Borte bes Erlofers am Rreng ale Tenor-Solo gefungen werden berr Aug. herrling.) Auferdem wird herr Mufifdireftor han-lein zu Anfang ein Bralubium bon G. Bach und gum Schluf bie sup aus hambels "Deffias" fpielen über "Durch feine Bunben find mir grheilet."

\* Der Altertumsverein wird am nachften Mittwoch, wenn das eriten diesjährigen Bereinsaus Ing berauftalten. Er gilt bem Stadten Freineheim, beffen Bantelle aus der hobenstaufen- und Renaiffancezeit bem Altertumsfarider manderlei Intereffantes bieten. Damit auch ber Ratur-

ur fo ein Mabel Autoritfit in Glaubens. und Gewiffensfachen, er for fie ein Bfarrer in Miniaturanogabe, er vielleicht ihr Beichtvater . . . - Dofrat: Man fall bie Beichte verbieten. - Doftatin; Run fo berstated fie doch! Und jedenfalls ericeint ihr die Gunde mit ihrem geiftlichen Beruter ichon halb vergieben, ba fie fie begangen - Cofrat: Alfo ben Raplan entfoulbigt bas Bibernatürliche im gölibat und bie Bebrerin enticulbigt ber Rimbus des firciliden Amtest - Gine englifche Raifer Bilbelm-Anetbote. Raifer Bilbelm brindte por Corfu die Gattin bes englifden Abmirale Gie Comton Compile, Laby Dombile, nachbem ber englische Abmiral felbit ihm ber "hobengollern" einen langen Befuch gemacht hatte, mobel ber Rather ben beitischen Admital gweimal umarmte und füßte. Zur frier diefes boppelten Ereigniffes batte ber englifde Abmiral ben Andeiten feines Flaggidiffes "Bulmart" Urlaub erfeilt. Die jungen Und icheinen fich an Land eimas befonderes zu gute gefan zu haben, angeblich tranten fie fehr traftig auf bas Wohl bes beutschen furfers - und als fie zu ihrem Schiffe zurudlehrten, und ersubren. big bicht am Strande und bie Gee überbiidenb, ein Ronnenfonbent moditen fich drei bon ihnen den etwas gewagten "Spah", fich sonig three Meiber zu entledigen, und nacht, dicht un dem Konvent Runnen jum beiligent Bergen Jeja vorüber, ichwimmend ihr Abrirafoldiff ju erreichen. Der Raifer hörte babon, da bie Nonnen

ihr Annvent liegt auf ber biftorifden Infel bes Mufees, ber betomatich bore hanfiger gebadet haben foll - fich bitter liber biefe bruigle Berlebung aller Schum und Sitte" beflogten, und fo smalifierte bie "Dobengollern" bem britifchen Abmiralojdiffe im Anftrage bes Raifers: "Ich bore, ihre Seelabetten haben die guten Roman burch ihr Kojrum entseit!" Der Abmirat signalisserte gu-"Ich habe von bem bon Gip. Re' erwähnten Borgange gebert, aber Sie murben in einem Punfte falfch unterrichtet - biefe Boifer fall herglich über ben guten Min" bes Abmirals gelache Agapen . . . . Go berichten englische Blatter.

freund gu feinem Recite fommt, foll ber Weg vor Lambsbeim nach Greinsheim burch bas im Mutenfehmud prangende Gelande gu fing bemacht werbeit. Die Abfahrt von Ludwigshafen findet nin 2.40

" Der hentige Bortrageabent, bei bem Bert Dr. Balter DR an aus Karlorube Aber: "Die Unfichten über bie Entstehung ber Lebes mefen" freichen wird, wird bom Berein fur Raturtunbe veranfialtet. In unferem hinweis im beutigen Mittagblatt bieg es tre-

tumlicherweise Warur heilfunde.

\* Spenden für ben Altertumsverein. Die Erfenntnis, bag bie wiffenicaftlicheff und Runft-Cammlungen unferer Lage nicht mehr wie in fruberen Beiten nur ben Liebhabereien und Etubien ber Buch. leute und Gelehrten bienen, fonbern ihre Schabe möglichft ber Allgemeinheit zugänglich machen und für die Zwede ber Bolfabilbung. bermerten follen, berbreitet fich in erfreulicher Beife bon Jahr au Jahr in immer weiteren Rreifen und fest fich ba und bort auch in Laten um. Ge bat man g. B. wieberholt bon nambaften Spenben gelefen, die bem Siftorifden Dufeum in Spener, beffen Reubau bemnächft in Angriff genommen werden wird, gugefloffen find, und hat babei von ber bemerfensiverten Tatjache Renntnis genommen, daß neben freigebigen Brivatleuten und Mücennten mehrfach auch induftrielle und Sandelsgefellicaften fich beranlagt feben, gu bem guten Brede in ausgiebigfter Weife beigufteuern. Gewiß gefchiebt dies in der Erwögung, daß unfere Mufeen, wenn fie im bolfetumlichen Ginne ausgestaltet werden, als gemeinnutzige Ginrichtungen im besten Sinne bes Bortes bezeichnet werden burfen: indem fie bem Bolle geiftige Nahrung bieten, forbern fie bas Bollomobl micht minder als biejenigen Bobliatigfeiteanftalten, Die ber materiellen Rot gu fleuern fuchen, und unter diefem Gefichtspunft betrachiet, ericheinen fie auch berufen und geeignet, mitguwirfen bei ber Löfung ber fogialen Frage und bem Ausgleich ber Bilbungs. unterschiede und gesellschaftlichen Gegenfate. In biefem Ginne bat auch ber Boritand des Mannheimer Altertumsvereins geglaubt, an eine Angafi ber bebeutenbften biefigen Attiengofelldoaften mit ber Bitte um Forderung feiner Beftrebungen berantreten gu dürfen, damit es ihm ermöglicht werbe, feine Sammlungen durch Erwerbung bon geschichtlich ober fünftlerisch wertwolfen Wegenftanden allmablich auf eine der Größe und Bedeutung Mannheims wurdige Sibe gu beben. Mit aufrichtigem Dant barf feitgeftellt werden, daß bieje Bitte auf guten Boden gefallen gu fein icheint. Co haben bie Rheinische Qupothelenbant, bie Rheinische Gummi- und Celluloid. Fabrit, bie Rheinische Erebitbant, die Rannheim-Bremer. Betroleum - Gefellicaft, Die Mannbeimer Banf und die Germania-Mablenwerte Beitrige, die fich strifden 700 und 50 M. bewegen, geleiftet, und bon anderen fieben, wie man bort, noch ebenfalche in Ausficht. Bon eingelnen Inftituten. die über ihre bisponiblen Fonds bereits verfügt ober folde nicht vorgefeben hatten, hofft ber Bereinsvorftand, im nachften Jahre einen Zuschnig gu erhalten. Andererseits haben, wie die "Mannbeimer Gefchichtsblätter" melben, wieder mehrere Freunde und Gonner des Bereins bemfelben ebenfalls bantenswerte Spenden im Betrage boft mehreren bundert Mart überwiefen, und es ift doppelt erfreullch, daß fich barunter auswarts wohnende Sohne Mannhelms, wie die herren Friedrich Bertheaus Burich, Ludwig Maner Dog in Bartenfirden und Oberregierungerar Schröber . Roll, befinden, Die ihrer Anhanglichfeit an Die alte Deimat in fo erfreulicher Beije Ausbrud geben. - Endlich barf nicht unerwähnt bleiben, daß herr Geb. Kommerzienrat Edbord ein treubemöhrtes Mitglied, dem der Berein zahlreiche und wertvolle Juwendungen berdanft, gum ehrenden Andenfen an feine verftorbene Gemablin 500 2R. gestiftet bat. Es ift eine bekannte und rübmliche Latfache, bag bei frendigen wie traurigen Greigniffen ber Ebelfinn unferer Mitbutger fich in Schenfungen und Stiftungen jeber Art fortwährend und oft in grohartigftem Mahitabe gu betätigen pflegt, aber diefelben tommen fast ausschlieftlich ben Wohltätigfeitsanftalten im engen Sinne bes Bortes jugute: Die miffenichaftlichen Commlungen und Bereine, wie fiberhaupt die Bilbungsanftalten, werben babei nur folien bebacht. Unter biefem Wefichispunft ericheint bas bon herrn Edfard gegebene Beifviel besonders banfenewert, und es mare nur gu munichen, bag es haufiger Rachfolger fonde in unferer Stadt, die einft als Gin ber Bfalger Afademie fich eines bedeutenden Rufes auf bem Gebiete ber Biffenicaft erfreut bat.

\* Gefindung eines Sandlungsagentenvereins. Am 14. be. IR. fanden fich im Botel Raiferhof bier infolge Ginladung einer vordes reitenden Rommiffion eine große Angahl von Barenogenten ber Stadt Mannheim gufammen, um einen bem Bentral-Berbanbe beutscher Sandlungsagenten-Bereine anzugliebernben Berein Mannheimer Warenagenten ins Leben ju rufen. Es wurde allfeitig als ein überaus bringenbes Bedürfnis anerfannt, bag fich bie Agenten in einem Berein organisieren. Biel zu lange fei Mannheim binter ben anberen deutiden Stubten gurudgeftanden. Mebr ale jeder andere Stand Beburfe berjenigen bes Agenten beute bes Rufammenwirfens; das Recht des Agenten fei jungften Datums und in vielen Begiebungen ergangungsbedürftig; die Berechtigung und ber vollswirtschaftliche Rugen ber eigentlichen Agententütigkeit sei mit bielem Unrecht bon gemiffen Geiten angegweifelt; gegenüber ben Rarfellen und Organisationsbilbungen ber anderen laufmännischen md Produzenbengruppen fei das organisatorische Zusammenwirfen ber Agenten unerläglich. gur ben Berein ber Agenien ber Mannbeimer Borfe, mar herr Blum ericienen, um die Glüdwüniche und Sompathickundeebungen feines Bereins gu übermitteln. Gin reger

Bulfden Leben und Tob. Gin mertwürdiges Beifpiel geite weifer Biederbelebung erregte, wie aus London berichtet wird, in bem Bergepertobegirt bon South Rormanton bei Nottingham ungebeures Auffeben, Am 7. April war Ballace Allfopp, ber neunjährige Cobn eines gemmermannes, ber in einem benachbarten Bergwerf arbeitet, gestorben, nachdem er eine Boche frant gelegen batte. Am 18. April follte Die Beerdigung ftatifinden, Alle ber Leichenwagen icon vor ber Alle ftand, wollten die Angehörigen ihrem Rinde ein lettes Lebetvoll fagen. Der Sarg follte geschloffen werben, ba bemertie ber Buter noch Lebenszeichen. Anfangs traute er feinen eigenen Augen nicht, aber eine gweite genaue Brufung ber Gefichtegunge geigte, bag noch Leben in bem fleinen Rörper war. Die Angen wurden allmählich flar, die Lipben vong. Die Glieber waren, fteit und falt, aber liber bie Ohren breitete fich ein rotlicher Schein bom wiederfebrenden Blutumlauf und auf einem ichnell berbeigeholten Spiegel, ber bem Rnaben vor bie Bippen gehalten murbe, geigte fich ein feuchter Riebericilag. Der Bater batte bis gu bem Mugenblid nicht baran gegweifelt, bag fein Rind tot mar; ber Sotenicen gab Meningiris als Tobesurjade an. Als ber fofort berbeigerufene Bifar ben Rnaben fab, riet er fogleich, man folle bie Berrbigung unterlaffen, und ichidte nach einem Argte. Drei Mergte unterfuchten bas Rind, nahmen es aus dem Sarg beraus und legien es auf ein Bet por dem Gener nieder, huften es in warme Alider ein und machten Wieberdriebungsberfuche. Starte Riechfalge murben an die Rafe gehalten, Ang und Racht murbe bei bem Rinbe gemacht, um die Comp tome wiederfehrenden Lebens gu beoboditen. Aber weitere Lebens geichen zeigten fich nicht wieder; gelegentlich glaubte bie Mutter eine Bemegung gut feben, aber am Dienstag geinte fich auf ben fillen Bligen die bleierne Lobesfurde, und jest find die Aergie fest ilbergeugt, daß bas Leben endgiltig aus bem Rörper entflohen ift.

- 30 000 neichiebene Frauen. Im Staate Illinois ift, wie aus Remport berichtet wird, foeben ein Gefeb burchgegangen, nachbem geschiedene Berfanen erft ein Jahr nach ihrer Scheidung wieder heitraten burfen. Bei ber Beratung biefes Gefepes murbe festigefeellt, bağ es allein in Chicago 80 000 geschiebene Frauen gibt.

Meinungsenstaufch ergab bie übereinftimmenbe Anficht aller Uns wesenden, das die sofortige Griffbung des Bereins angebrocht All Redutebeiftand erorterte bert Reditsampalt Dr. Seelig den Zwed und die Biele des Bereins, die rechtliche und wirtschaftliche bergeitige Sage bes ilgenten und bie Tatigleit bes Bentralbem bands. Echliehlich erflatten die familiden Unmefenden ihren Beitritt gu bem neuen Berein; fobann murbe eine Rommiffion gur Erledigung der weiteren borbereitenben Magnahmen gemablt. m Intereffe des Agentenftandes bringend munichenswert, bag bem Bereine möglichit alle Agenten Mannheims beitreren. Rach ben Bielen Des Bereins ift es nicht mir Die Ehrempflicht und Pflicht ben Rollegialität jedes Agenten, bem Berein fich anguichliegen, fondern es liegt auch in feinem eigenen wohlberftanbenem Bortell und ift gur Forberung ber Intereffen bes gangen Standes unbebingt geboten,

\* Berband beutider Runftgewerbevereine, Auf bem Conntag. ben B. April, in Brestan abgehaltenen funfgeonten Delegiertentag bes Berbandes beuticher Runftgewerbebereine ift beiduoffen worden, mit Rudficht auf Die Jubilaums-Ausstellung den nachsten Delegiertentag im tommenben Jahre in Rürnberg abzuhalten.

Das geftrige Militarlongert im "Mofengarten" nahm bel gutem Befud einen borguglichen Berlauf. Das gefchmachvoll gu-fammengestellte Brogramm wittbe burch bie Grenabier. apelle unter ber feinfühligen Leitung bes herrn Rapellmeifters Bollmer flott und fauber abgewistelt. Besonderes Intereffe ecregten drei gehaltvolle Kompositionen bes herrn hofmusitus Mar Sobberg : Boripiel zu "Romeo und Julia". Slavifche Abapindie und Seftmufif. Bert Bobberg, ber feine Schöpfungen felbit birigierte, wurde fechamal bervorgerufen, was als ein febr beachtenswerter Erfolg zu bezeichnen ift und ben Rinftler ficher gum Beiterichreiten auf bem eingeschlagenen Wege beranlaffen burfte.

\* Caalban Mannbeim. Babrend ber Rarmodje finden feine Borftellungen ftatt. Die Bariete Corftellungen beginnen wieder am Oftermontog ben 24, April und gioge nadmittags 4 Uhr bei ermußigten und abenbe 8 Ubr bei gewöhnlichen Breifen. Die Direttion hat abermals ein bargugliches Programm gufammengestellt.

\* Das Riebermalbbentmal barf photographiert werben! In ber Umgebung des Nationaldensmals auf dem Niederwald waren bes fanntlid einige Schilber angebracht, laut benen die photographische Aufnahme des Denfmals verboten war und gwar gugunften einer Firma, Der Rechtsantpalt Dr. Fleifder in Wiesbaben photographierte mun boch bas Denfmal und wurde von bem Warter wegen liebertretung des Berbots und Beleidigung angezeigt. Der Rechtsanwalt Beigte bann ben Barter wegen Bifbrandis feiner amtlichen Befuge nife - er wollte eine Ronfistation bes photogrophifden Apparates bornehmen - und fich felbit wegen ber Uebertretung bes Berbots an, um eine pringipielle Entideibung ber Frage: Darf ball Riebers walb Denimal photographiert werben oder nicht? berbeizuführen. Ohne daß Erinde angegeben werben, hat die Stoatsammalticaft die Strafverfolgung eingefiellt. Denman barf bas Bente mal and photographical merben.

\* Das lette Concegefibber auf bem Schwarzwalb am 6. und 7. b. M. ift gum Teil recht "bid" ausgesallen. In Schönwald (994 Weter it. b. M.) nuffte am 7, und 8. April ber Bahnichlitten ges führt werden, am 7. mit 7 Pferden Borjpann! Schönwald hat nun gnau fünf Monate Schnee.

\* Schwimmfport. Bereits am 12. Mars eröffnete ber 1. Frantfurter Schwimmflub Die Diebjährige Bettichwimmforion mit feinem nationalen Schwimmieste im fladt. Hallenbad zu Frankfurt a. M. Seute liegen Die Ausschreibungen gu bem bom Schwimmberein Bofeidon Rarisruhe am 14. Mai gu beranftaltenden Schwimmfefie bor. Die hiefigen Schwimmbereine werden fid, gabireich an ben bortigen Bettfampfen beteiligen. gur ben Commer find noch für Mannheim in Beiracht fommende Wettschwimmen in Mainz, Beilbrenn, Stutigart, Frankenthal, Frankfurt und Rarisenbe geplant. Auch ber biefige Cont mimtlub Galamanber veranftaliet. wie allführlich, ein Schovimmfest. Der Termin hierfür ift auf 16, Bull festgefeht.

" leber bas Gifenbahnunglud bei Chifferftabt ift noch nadigit. tragen, daß die Mufraumungsarbeiten ben gangen Eng in Unfpruch nahmen. Teile durch menfoliche bilfe, teile burch Maidinenfraft murben bie Bogenfelle auseinandergeriffen. Un langen Reiten gogen Dubende von Arbeitern und mo biefe Graft nicht andreichte, wurde eine Lofomotive angespannt. Die Arbeit war eine augerst mühjelige. Erft um balb 3 Uhr nachmittags war man jo weit, daß man die Bergung ber Leiche des verungludten Beigers Darfteiner vornehmen fonnte. Es mar ein ichquetlicher Unblid und entlodte ben Bufchauern Rufe bes Entfebent, als man bon ferne fah wie ber lebioje Rorper an ben Armen gubem Eifengerippe ber Bagen in bie Bobe gezogen murbe. Seine frampfhaft gefrummten Banbe maren gang berbrübt, fonft aber fab man dem Rötzer augerlich wenig von den erbaltnen Berlebungen Darfteiner mar berbeiratet, 28 Sabre all und Bater eines Rindes. Seine untröftliche Frau batte fich auf der Unfallftelle eine gefunden. Der Bagenwärter Ried wurde bei dem Zusammenftof der Bogen fo in fein Barterbauschen (Gapriol) eingetlemmt, bag er mit Gage und Art befreit werden mußte; an bem einen Bein war ihm bie Babe abgebrudt, am andern bie große Bebe ambach bavongefommen, der lediglich beim Abstellen der Lokomotive fich bie Sande verbrühte.

\* Onbbe ein breifnder Dietber? Gegen ben Meggergefellen hubbe wird nun gar ber Berdadit erhoben, einen britten Mord begangen gu haben. Wie man ben "B. R. n." aus Giegen ichreibt, führt nämlich eine auswärtige Stnarkantvalticaft eine Untersuchung uber einen bor eima Jahresfeift begangenen Word, wobei auf einen gemiffen bubbe mann ber Morbbetbacht fiel. Da Subbe nun bet feiner Befmabme in femen Bapieten mus Subbe "Subbemann" gemadet bat, liegt die Bermutung febr nabe, daß er auch diefen dritten Mord auf bem Gemiffen fint. Heber Die Berechtigung biefes neuen ftarfen Berbachte find Untersuchungen im Gange. Ein bolles, wahre beitegetreues Geftundnis bat ber Berbrecher noch immer nicht abs gelegt. Bon anderer Geite wird noch gemelbet, bag hubbe's Zaterichaft bei bem jeht in Frage ftebenben britten Dord faum in Betracht fommen tonne, ba Sudde por Jahresfrift fich in fester Stellung befunden habe und damals als ordentlicher, arbeitsfamer und nuchterner Menich galt. Es werde nicht ichwer fein, nachgumeifen, baff Subbe mit diefem Morb nichts gu tun babe. Unch fer es nach gar midt wahrscheinfich, bais er mit dem Maubmord an dem Fabriforbeiter Wolfs in Berbindung zu bringen fet. Der angebliche Genolfe Hudde's, Billi", ben man in dem ermorbeten Botfa vermutet, fei ja berdiebentlich mit hubbe gufammen gefeben morben und bie Perfonals eichteibung, die bon biefem gebeimnisvollen "Bill!" gegeben merbe, paffe gang und garnicht auf ben Ermordeten im Mittelftrimiger Bialbe. Der einzige Umftand, ber eine für bie Taterichaft hubbe & iprechen fonne, fri der, daß er fich um die fragliche Beit im filde lichen Teil der Abeinproving berumgetrieben babe und über feinen Aufenthalt an den berichiedenen Lagen manchmal widersprechende Musignen gemacht bot.

" Gin an Echoffengerichten gang vereingelt baftebenbes Ctruf. maß wurde geftern in Ludwigsbafen ausgebrochen. Das Schöffengericht verweteilte ben 21 Jahre alten Tagner Robert Rerner, einen berüchtigten Gutebel, wegen Rorperverlegung, Cachbeichabigung, Bedrobung und bertotenen Baffentragens gu einer Gefängnisstrase von 5 Jahren 8 Monaten und 8 Tagen Haft. Das höchie Strafmag am hieligen Schöffengericht war feither

· Mutmaflides Wetter am 18, und 19. April. Heber faft gang Standinabien, ber mittleren und oberen Oftfee, Efthand, gang Finns land und Mordenfiland ift der hochbrud out 770-776 Millimeter

gestiegen, Lehteres Maximum liegt über ber nochlichen Offfer. Otedurch murde der lehts Luftwirdel in Bestirland auf 750 Milli-Beter abgeflacht und ift in rudlaufiger Bewegung nach bem Befter begriffen, Ban Spanien ber find bie Borpoften eines Sochbrude von eimas über Mittel über Süsfrankreich nach dem Lhonnais und ber Beftideneig borgebrungen. Unter diefen Umftanben ift fur Dienstag und Mittmoch bei verhaltnismußig milber Temperatur fast quoidilieglich trodence und auch vorwiegent heiteres Wetter

\* Ein neuer Streit follte morgen bei der Firma Deng u. Co. entbrechen, meil ein Mitglieb bes Arbeiterausichuffes am Cambing ploblich entlaffen worden war. Der Arbeiter batte fich jum Borfibenben bes Arbeitemusichuffes, ber in einer anderen Abieifung beschäftigt ift, begeben und fich eine Anweifung auf eine von der Fabrifunterftühungstaffe gu erhebende Unterftühung für einen ftollegen unterfchreiben laffen. Die Direttion bat bas Betreten anderer Abieilungen burch Anichlag verboien. Bie wir boren, bat bie Direftion bie Entlaffung gurudgenommen, lodaji die Lifferens vollständig beseitigt und ein neuer Ausstand nicht gu befürchten ift.

### Polizeibericht vom 17. April. (Schlift.)

Beidenlandung: Am cechiefeitigen Redarufer unterhalb der Friedrichabrilde wurde am 15. d. Mis. Die Leiche eines Undes fannten, welcher anicheinend 6-8 Mochen im Baffer gelegen bat, gelandet, Bejdreibung: Alter noch ungewiß, ca. 1.60 Meter groß. ziemlich fraftig, dunfle haare, fcwarg- und weiß farrierte hofe und Beite, fomarge Juppe, rot und weiß gestreiftes hemb, dunkle Krabatte, fast noch neue Schnürschuhe, filberne Memontoiruhe mit ber Imdrift B. Schafer 1886, Ridelfette, Zafchenmeffer mit Berlmuttergriff, auf einer ber Mingen fieht Dittmar Seilbronn, ein Welbe tafcheben mit 8 Bl, 50 Bfg. und eine leece Gelbborfe.

Bauunfallt An dem Rendau Ede Angarten- und Gabelsbergerfrenze ji ürgte geftern nachmittag ber im A. Stad angebrachte Erfer aus noch unbefannter Urfache innerhalb ber Moueinfriedigung berunter; berleht wurde Riemand. Untersuchung ift eingeleitet.

6 Körperverlehungen, in der Wirtschaft Winbedftrufe Ro. 16, in ber Birtichaft gur Mufter, @ 8, 4, in ber Birtichaft gum Schifferhaus, H 7, 87, im hause F 5, 8 und auf der Mittelftraße berifot, gelangten gur Augeige.

Berbaftet wurden 21 Berfonen, barunter ein bon ber Amiscownitichaft Stadt Prozelian wegen Unterichlagung fedbrieflich versoloter Taglobner von Lorsbach ein Genfeher von Butbies wegen Diebitahle, ein Laglobner von Billigheim und ein gabrit. erbeiter von Beilftein wegen Biebfiahls und ein Rufer von Chermojdjel wehechaft hier, wegen Sittlidstettsverbrechens.

### Hus dem Grossberzogium.

\* Rleine Mitteilungen aus Baben, Die Hmlage für ben Rreis Seibelberg, bie im por, 3ahr 40,5 pfg. für 1000 Mt. Steuertapital betrug, foll jeht auf 48,5 Pfg. thon i werben. - In Ober weiler bat fich ber ehemalige Babmeiffer bon Babenweiler, Julius Coon, infolge Convermut erhängt. - Das Feuer im Gafifof 4. "hirfden" in Schon wal'd berurfachte einen Schaben bon eima 64 000 Mt., ber burch Berficherung gebedt ift. Dagegen berloren 9 Dienfiboten ihre underficherten Sabrniffe im Werte bon über 2000 Mt. Gin Feuerwehrmann erlitt bei ben Lofdarbeiten einen ichweren Beinbrud. - In Woern wurbe ein Migafriger berheit, Refrut gur Artillerie ausgehoben, beffen Chefrau funfgig Jahre alt ift. — Die am Rhein unweit von Breifach gelegene, infolge ibrer iconen Lage vielbefuchte Burgruint Sponed, eine ber alteften Burgen am Oberthein, giftg mile famt ber babeiftebenben Reftauration bon bem bisberigen Befiger herrn helger auf herrn Bohnn-Jechtingen für 34 000 Mt. ilber. - Gin Ungenannter bat ber Stadt Beibelberg in bochbergiger Beife bie Summe bon 50 000 ERt. jur Grrichtung einer Bollebabeanflall jur Berfügung gestellt. - Die Rarlaruber Rreisperfammlung genehmigte ben Rreisboranichlag mit 675 702 M. in Ausgabe und 291 866 M. in Ginnahme und bie Erhebung einer Umlage bon 33 Big, pro 1000 M. Steuerlapital. - Maern burfte bemnachft in ben Befit eines Stabtparts tommen. Die mitten in ber Stadt liegenben Babermatten follen in einen Stadtgarten ums gewandelt werben. herr Wilhelm Beter in Union Sill (America) bat zu biefem gemeinnühigen Unternehmen einen namhaften Beitrag jur Berfügung geftellt und von mehreren anberen beguterten Achernern in Amerita fieben großere Summen in Muse ficht. — Der Raufm. Berein Raftatt von 1876 beabsichtigt eine Eingabe an bas Gr. Begirtsamt um Ginführung bes 8 Uhr - Labenichluffes für alle Branchen mit Musnahme ber Bigarrens, Labats, Rolonialwarens, Drogens und Militareffetienbranche. - Die Freiburger Rreisver-fammlung genehmigte ben Areisvoranschlag pro 1905, welcher in Einnahmen DR. 239 419, in Ausgaben MR. 564 400 vorsicht. Die Kreisumlage murbe auf 4,35 Bfg. pro 100 M. Steuerlapital feftgefest. Die Rreidfieuertapitalien haben fich um 26 817 844 M. bermehrt und betragen 747 082 461 M. Auf Freiburg allein entfällt eine Berniehrung bon ca. 20 Millionen. - Wie ber "Bf. Gen. Ang," melbet, wurde in Durrn birfch-wirt L. M. Binber wegen Berbachts ber Branbftiftung ber baftet. - In Pforgbeim wurde ber Wagemeifter ber Bochenmartiwage, Richard Luty unter bem Berbacht bes Deineibs und ber Urfunbenfülfdung berhaftet. - Der Burgers ausfchuf in Labr genehmigte mit allen gegen 4 Stimmen ben Bertrag ber Ctabt Labr mit ber Allgemeinen Elettrigitats. gefellfchaft fiber bie Errichtung eines Glettrigifut !-wertes. Beiter fanb ber Boranfchlag ber Ginnahmen und Musgaben ber Stadt Labr für bas 3ahr 1905 nach bem Antrag bes Stabirais Unnahme. Der Boranfchlag fcblieft in ben Musgoben mit einer Schluffumme bon 589 186 Mart unb in ben Ginnahmen mit 426 031 Mart ab, fo bag ein ungebedter Aufwand von 272 155 M. burch eine Umlage von 60 Bfg. gu beden ift. - Das golbene Chejubilaum tonnie in 20 allburn Genniag bas Ehepaar Beinrich Riefer feiern.

Sport.

\* Bu ben Mannheimer Rennen. Aus Monfieur E. Balions Stall find, wie ber "Beutiche Sport" melbet, Argument und Monte ciene zur Teilenbme an bem Meeting in Mannheim bestimmt, wah rend Eudopie die Relfe an den Redar nicht antritt. Auf den Pferben feines Stalles wird, wie fiets, Manf. Balfan felbit im Sattel fein, Ueber bas Rommen von Loufoque und Bivon, ben beiden anderen gevannten Frangofen, liegt eine bestimmte Enischliefzung noch nicht

### Cheater, Kunst und Willenschaft.

Som Theater. In ber morgigen Aufführung bes "Loben » gein" bon Richard Wagner, wird hofopernfanger Beini Spe-mann vom Grofib. Softhealer in Darmftabt ben "Lobengrin"

Der Berein für Aaffiide Rirdenmufit in Lubwigebafen a. Ith. peranitaltet am Rerfreitag ben 21. April, abende balb 8 Ubr in ber oberen proteftantifden Birche eine Anfführung bes Oratoriums 3 e ju" bon Rart Beinrich Graun, für gemijchten Chor, Goli, Streichorchefter und Orgel. Mitwirlende find: Seprant Fil. Kithe Dauffe, Kongertsangerin aus Frankuri a. M.; Tenor: Ab. Arbogak. Kongertsanger aus Kudnigshafen a. Mh.; Bah: Sugo Boifin. Hofopernsanger aus Mannheim; Orgel: Mar Weller, aus Lubwigshafen a. Ab.: Orcheiter: Kapelle des 2. dadischen Grenadier-Regiments Karfer Wilhelm Rr, 110 in Mannheim; Direttion: Mufitbireftor: Bieling.

Aunfigewerbeverein "Bfalsgau", Man ichreibt und: Morgen, Dienstag, ben 18. April, wird im Soule bes hotel Rational Fabrilant hermann Gich einen Bortrag über "Moberne Reramit" balten. Der Bortragende wird auf Die Entwidelung diefes wieder aufblühenden tunftgewerblichen Bweiges eingeben. Bus gleich findet an diesem Mend die Ausstellung einer größeren Kallelstion moderner keramischer Arbeiten statt. Barten für Lichtmits glieber find an ben befannten Bertaufsstellen und au ber Whends foile gu haben.

Frentfurier Schaufpietbaus, (Spielplan.) Montag. 17, April: Bum erften Male: "Aufer Dienft", Schaufpiel in 3 Uften von Bagh. Borber: gum erften Male: "Behntaufend Fuß bodi", Plauberei in 1 Alt von Frih Wangenheim. — Diensting, 18. April: "Bault", erfter Teil, mit Prolog im Simmel. — Willivoch, 19.; "Auser Dienst", "Behntaufend Jug boch", — Donnerstag, 20.: "Hauit", gweiter Reil, erfter Abend (Borfpiel und 3 Afte), - Cambiag, 22. Gauft", gweiter Zeil, gweiter Abend (4., 5. und 6 Att). - Sonne tag, 28., nachm.: "Meben"; abenbs; "Guttenbefiber". — Montag, 24., nachm.: "Att. heibelberg"; abenbs: "Die große Leibenicalt". Borber: "Bas Jeft bes Sanft Matern".

Belene Boeblan. Wie aus Manden gemelbet wirb, ift bie gweite Ehe ber Dichterin Belene Woehlau bom Ober-lanbengerigbt endgiftig fur ungiltig erflart worben. Somit gelten ihre Rinber für unebelt ib, nachbem bie erfte Che nunmehr als giltig egflärt murbe.

Mus Les Boll's "Gerticht" erfdienen foeben im Berlage ber Sarmonie", Berlin W. Bo, einzeln bas Rieb ber Gerthe aus bem britten Alt "Da fiber'm Bergesrand" (Breis Dl. 1,50), fovie eine Bhantafie für Rlavice ju zwei Sanden (Preis M. S ....). Beitere Gingelnummern "Biccolo-Lieb". "Trinflied", Balgerfgenen, Dritte etr. follen in Rünge ericeinen. Die betreffenden Munmeen find ebenfo wie ber Mavierauszug brech alle Mufifalienbanblungen gu begieben. Die Oper wird übrigens am erften Ofterfeiertag am Braunfdivriger Softhenter gur Mufführung fommen.

Abelina Batt, bie jumelens und arbendreiche, ift auf ihre alten Lage noch aum Mitter gefchlagen worben. Wie aus Baris gemelbet wirb, bat nimlich Brafibent Lonbet bie berühmte Cangerin gum Ritter ber Ehrenfegion ernaunt.

# neueste nadrichten und Celegramme.

Privat-Celegramme des "General-Anzeigers". \* Muguburg, 17. Apeil. Gie "Augeb, Abeubftig." melbet bas Auftreien ber Genidftarre in biefiger Gegenb. Um Combtag ift baran ein Gartnerlebeling in haunftetten geftacben.

" Millin, 17. Mpril. Der Diretter ber RolneBonner Breinbaffn, ber berftoffene Racht ben Schnellgug bon Buisburg nach Roin benubte, wurde bon zwei jungen Gurichen in einem Wagenabteil erier Maffe gu Boben geichlagen, getrebels, fowie ber gefamten Barfchaft und ber golbenen Uhrlette beraubt. Gie Strolche, bebrobien ben Direttor, wenn er fie verraten wollte, mit einem gelabenen Revolber. Aueg vor Einlaufen in die Station Buffelbarf fprangen bie Berbrecher aus bem Buge. Ger fchiver verlebte Direttor wurde nach Roin verbracht. Den Bemilhungen ber Buffelborfer Boligel gelang es it. "Brif, Big." heute vormittag bie Berbrecher fefte gunebmen.

" Effen, 17, April. 3m weftlichen Rubere bier fanben It. "Brif. Big." geftern gabireiche Bergarbeiterberfamm: lungen finit, in benen eine fte folution gefoht wurbe, bie aufgrund ber Beichinffe bes preuhifchen Bergarbeluringes gegen bie Berichtenung ber Berggefennbelle burch bie Bemmiffian bes preuhifden Abgegebnetenhautes proteitiers.

\* Effen, 17. April, Ifnter bem Merbachte bes Meineibes murbe in Meiberich ber Gubere ber fogialbemotratifchen Gewertfchaften, Schlucht mann, verhaftet, ber ft. "Frefft. 8tg." eiblich befiritien batte, Bantattgettel gegen eine Birtidiaft verteilt

\* Des, 17. Murif. Gine Wrbeiterbubs bei ber Station Bolden an ber Strede Det-Belden, in der gewöhnlich mit beborb. licher Erlaubnis 25 Rilogramm Donamit aufbewahrt wurden, geriet gestern vormittag, aufcheinenb burch bas Umfallen einer Betroleumiampe, in Wrant. Gie Arbeifer fonnten fich auf Die Burnrufe bes Edjachtmeifters burd eilige glucht reiten, ber Schachte meiffer aber murbe bei ber Erplofion ber Bube burch einen

Pfuiten becart an ber Brieft getruffen, bat, er fofart tot mar. \* Bexlin, 17. April. Unterfinatsfefreibr a. D. Wirft, Geheiment Weinede, Mitglied bes Staatstates, ift beute mittag geftorben.

\* Berlin, 17. Cpril. Die "Rorbb. Mug. Sig." ichreibt: Der Bronpring bon Dumanien ftatiete am Conntag bem Reichafangler einen Beluch ab.

" Be x I i n. 17. April. Die "Porbb. Allg. Big." fdreibe: Bie mir pon einmanbfreier Geite hoben, bat ber Former Jipplic, beffen im Duell eefolgier Lob in ber Breffe mehrfach besprochen worben ift, weber ber Armes noch ber Schubtruppe ale Offizier bes Beurlaubienftandes angehort. Alle in ber Breffe an bie Officieres eigenschaften bes garmere gefnüpften Betrachtungen inberreff ber Betrilligung eines militarifden Chrentuts bei bem Duell ufte. Derfallen bamie in fich felbit. Ber Ball tit fomit ein neuer Bemeis für bie immer wieber guioge tretende Sucht, feere, burch nichts begrune bete Geruchte, als feitsichenbe Totfache und gum Ausgangspunft ber

breiteften Erörterungen wie Schlubfolgerungen zu machen. Rattowig, 17. April. Rach amilicher Melbung erfrante ten in Rreife Rattotpib in ber lebten Woche 48 Berforen an Genich-ftarre. 23 ftarben. Geit bem erften Auftreien erfrauften Bol Berfonen bon benen 205 ftorben.

" Malmos, 17. April. Seute murben famtliche Arbeiter bes Bougewerbes, ungefahr 2000 Monn. ausgefherrt.

\* Bern, 17. Mpril. Die Bermalfungen ber Bunbesbahnen, ber italienischen Gijenbabnen fowie ber Gefellichaf: Baris-Lnon-Mittelmeer haben fich für einen porläufigen ff a brplan für ben Gimplon geeinigt. Darnach berläft ein Geprefigug Mailand um 3 Uhr nachmittage und gelangt laut "Frif, Rig," um 1014 Uhr nachte nach Laufanne.

\* Baris, 17. April. Das com Senate übrigene nur in

wenigen Buntten abgeanberte Bubget wird mahricheinlich am Mittwoch por bie Rammer ngen. Bon ben rabitalen Gruppen wird beantragt werben, bag bie Beratungen für bas Budget an ben Bormittagen borgenommen werben, bamit bie Erledigung ber Wefehelborlage über bie Trennung bor Rirde bom Ctante teine Bergogerung erleibe. Bu einer fangeren Debatte wird mabridrinfich nur ball Bubget bell Minifteriums bet Meufteren Unlag geben. Der fogigliftifche Deputierte I aures befieht in ber heutigen Unagube feiner "hommanite" abermale barauf, bag in biefer Debaite bie marattanifde Brage erörtert werbe. Es fei, fo amurbe.

fcreibt er, bie Bfiicht ber Rammer Aufilatungen bon bem Minifter bes Aenferen Delcaffe gu berlangen. Gine flare, berfohnliche und bie Rechte aller refpetiterenbe Politit werbe bie Auforität ber frangofifden Diplomatic gur Werteibigung ber

Rechte Frantreiche nur bermehren, " Baria 17. April. Der Marinminifere Thomfen batte mit Abmiral Fournier eine Unterrebung über bie Berteibigung bon Frangofifd. Inbochina. Es beigt Abmital gours nier babe bie Abficht vertreien, bag bie Berteibigung ber Riffe Indochinas besonders durch Lauschboote gesichert werden solle. Roften für biefe Laufchboote, pon benen vorläufig 10 genügen mur, ben, werben jebenfalls ib Millionen France nicht überichesiten.

\* Baris, 17. April. Ber friibere Brafibent ber Leputierten, fammer Leon Bougeois bat in feinem Babibegirfe Chalone, ure Marne angefündigt, bag er bie Abficht habe, im Jahre 1900 feine

Stanbibatur für ben Cenat aufguftellen.

\* Bort be France (Martinique), 16, April. Muf bem Mont Beles fteigt feit einigen Togen wiederum ftarfer Rauch auf und betrachtliche Labamaffen ftromen ben Berg berab,

\* Betereburg, 17, April. (Betereb. Zel. Ag.) Gine faiferliche Berfügung beauftragt ben Militargeneralgouberneur von Artutat, Grafen Rutaiffam, Boridlage gur Ginführung bes Eem ft wo in bem ihm unterftellten Gebiet auszugebeiten und bie felben bann bem Minifter bes Juneen einzufdiden, melder begüglich Diefer Borichlage wie auch beguglich ber Borichlage fur bie Gin-führung bes Cemftmo in ben Gouvernements Cobolof und Com a't bas weitere peranfaffen fall.

\* Selfingfore, 17. April, Beiereb. Esl. Ig.) Der Untrag ber ruffifden Regierung, bak Finland an ben ruffifchen Staatsfichat in ben Sahren von 1905 bis 1908 für Militarbebürf: miffe allighrlich 10 Millionen Mart gable, murbe bon ben finlinbifden Banbitunden mit ber Ginidrantung angenommen, bag biefe

Bablung nur für bas Sabr 1905 geleiftet werben foll. \* Belgrab, 17. Apeil. In guftanbiger Stelle with exflant: Die Machrichien, in benen bis Stellung bes Ronigs ber Megterung gegenüber in ber grage ber Anichaffung bon Schnellfeuer. as fich fi ben erörtert wurde, find in tendengibler Abficht verbreite toorben. Die Biahl ber Mobelle ber Stinellfenergefcune bangt ein sig und allein bom Artifferielomitee ab, baber find alle anderen Bielbungen unbegründete Kontbinationen und beruhen nicht au-

" Bittsburg, 17. Aprif. (Melbung ber Affociated Bref. Der öfterreich-ungarische Weneraltonfut fuchte die Unterfeligung bei Stantes und ber Bunbedregierung nad, um bem rudfintelofen Bernichten ber ungarifden Angestellten in ben Giahlmenten bargubeugen. Bier erleiben jahrlich Subenbe bon Fremben burch IIn falte ben Sob, Bu ben Berichten beibt es bann nur, fie felen berich wunden, und ber Beichenschandenmie erhalt von ber Ballen feine Mitteilung.

### Der Gifenbahnerftreit in Staffes.

Bom. 17. April. Am Wahnhofe feiert nur bas Bugsperfonal: faft alle anberen Arbeiter find tatig. Die Rüge, beren Abfahrt geiter teitgefett burde, fuhren mit nur benigen Minuten Berfratung ab biefe wurde hauptfächlich burd die Rotmendigfeit berurfacht, woges ber großen Angabt ber Reifenden Wagen angubängen. Der Bahnbei ift ban Militar befeht; auch alle abfahrenben Buge find ban Colbaten begleitet. Dem "Bapolo Ramana" gufolge ift in Benpel nur bas Augsberignat bollfianbig in ben Ausftanb getreten. Ran berfichert jedich, biefes burch andere Berfonen, befonbers burch Solbaten, gu erfeben. Bin Mailand ift bie biffentliche Meinung gegen bie Austrubigen. Auch biefe find perfontich gegen ben Austrand bg fie bie llebergeugung haben, daß er bei der Unpopularität feinen Erfolg haben wied. Ju Turin gibt est unter dem Gifenbalmper onat nicht viele Unbanger bes Ausftanbes, bach bat man ibn gemot bem Billen bes römifden Agitationafquitees proffamiert. Man in ber Unlicht, bag ber Mubitand nur ein teilweifer fein werbe. Ba-Eifenbahnverforiel in A fit simmte ber Tagesordnung auf Gintrut in ben Austignd mit ber Erffarung zu, daß der Austignb für die Eifenbahnpersonal und die Rotion nachteilig fet, und unter Beo teften gegen bie Befchluffe ber Agitatoren. Die Rachrichten aus bei Browingen, Die im Minifterium eingetroffen find, befogen, bo liberall Rube herriche, Der "Meffaggero" fagt: Der Minifter bei öffentlichen Arbeiten erhielt Rachrichten, nach benen es ausgeichloffen ift, daß das gesamte Versonal begügl, des Ausstandes solidarisch in In Ram find 450 Geniefolbaten bereit, ben Gifenbahnbienis gu übere

\* Rom, 17. April. Seute fruh 5 Uhr wurbe ber Sault. bahnhof bon 800 Grenabieren befeht. Die Weichenfteller und bas Rangierperfonal, bie bilntilich um 6 libr bei bem offigiellen Streitbeginn ben Babnhof berliegen, murben burch anbere Mibeiter erfest. Un Stelle ber Lofomotibfiffrer und Beiger fra Militar, 5 Rriegefdiffe find bon Gaeta nach Genau abgegangen um bie Orbnung aufrecht zu erhalten. Der bieberige Telegen phendienft bon Stabt gu Ctabt wurbe auf Befehl ber Di gierung eingestellt.

### Der Krieg.

Die bevorfiebenbe Seefdlacht. Songuieres ift mit bem Torpebojager "Zafu" ju bem Areuger "De bearte &" in bie Ram Ranh-Bucht gefahren, in beren Rabe eine Ungabl ruffifder Schiffe anterten. Gine fran gofifche Firma in Saigon taufte ben Dampfer "Friban" an, bei geftern Abend mit einer Bollabung Lebensmittel berichieben: Mrt, bie bom ruffifden Gefdwaber bestellt moren, in Get at gangen ift. Das ruffifde Beichmaber verlor feit feiner Abfahr aus Europa nur 8 Mann burch Rranfheit bei einem Effettin bestande bon 18 000 Maun. Gin bon Beri Beri befallener ruff icher Offigier liegt im ruffifden hofpital von Saigon, Die Japaner nahmen viele Roblenfdiffe weg, find aber burch bal ploglide Erfcheinen Rojchbjeftwenstha in Unruhe berfest wat ben, Es wird beftutigt, bag bas ruffifche Safpitalfchiff "Drei' feine Berimunbeten an Borb batte, ba gar feine Schlacht fin gefunben habe. Unter ben menigen Rranten befinbet fich Fürf Rantatusem. 6 Berfonen japonifder hertunft lanbeien am Rap Caint Jaques in einer anamitifden Dichunte. Sie fciffe

### Stimmen aus dem Publikum.

ien fich aber abenbs wieber ein.

Wie man bort, foll auf bem bor furgem in andere Bande über gegangenen Antoefen ber Frau Röchling Bine, eine große Bade ei mit Dampfbetrieb errichtet werben. Obgleich es als hodel un mabrideinlich bezeichnet werben fann, bog biefer im Schlofgart orlegene und fomobl an ben öffentlichen Spielplat fin Rinder (welcher gubem ber einzige biefer Gegend ift) und an bill Spielplay bea Stabtparte unmittelbar angvengenbt Garten in einer folden Weife Berwendung finden foll, fo mubie bech, falls fich bas Gerucht bemabrbeiten follte, enticbieben bagegen proteftiert werben, benn ber Schlongarten ift und bleibt ber einzigt Erholumgeart Mannheime mit einigermagen gefunder Luft. Auch Dürfte ed leinem Bweifel unterliege , bag auch bie Stabtvermaltung - ibne Dies ja fiets beren Beitreben ift, bag berartige größere gabrife anlagen bor allem auch aus gefundheitlichen Gründen außerhalb bor Stadt gu errichten find - bie erforberlichen Masnahmen ergreifen intite

eing.

beim

福

Hink

Eigt.

HH.

With.

UFfi

S.T.S

etter

cin

0001

AUI

TH.

ben

uni:

**HINKS** 

hai

bes

MRG

Hen

ital

belli

11.12

pol/

1221

報が

CIT

Mil.

46:

ED

**自100** 

eaco

**SERVICE** 

Stud)

Sell:

Doz

eifen

# Uolkswirtschaft.

# Mannheimer Bandelse und Martiberichte.

Bein.

(Originalbericht best "Mannheimer General-Angeigers".)

Aus Südbeurichland, 18, April. Der April verleuge wei heuer feinen üblen Mut nicht. Bas Wetter war bis jest fo unbe-nändig wie je; balb weben milde Lengeslüfte, bold bläft ein fichneis benber Roebwind baber, buth lacht bie Sonne freaklend vom Simmel. bald regnet es und gu Unfang biefer Woche beicherte une fagar noch mals tuchtig Schner und eine Ralte bis gu 3 Grad, Ein Glud ift be gu veimen, daß die Weinberge in ihrer Entwidlung gegen fonftige Jahre noch weit gurud waren, ware bies nicht ber Fall gewefen, ware ein unbereihenbarer Schaben an ben Reben entfranden. Die Fruhfabrbarbeiten in ben Weinbergen nehmen flatien Fortgang. Bere hattnismäßig werben in diefem Frubjahr viele neue Rebanlagen gemocht und mitfen viele aus Mangel an ben natigen Burgelreben auf ein weiteres Jahr verichieben werden. Aicht felten werden wohl auch Blindreben gur Bericenbung tommen, Die erfahrungegemät, auch febr rafc anmachten nur mit bem Unterichiebe, ban man eben erit ein ober swei Jahre fpater einen fruchterzeugenben Weinberg erhalt. Dant bem Borgeben ber Bingergenaffenfchaften werben bann auch allighefich immer mohr Mieblingreben in Gertvenbung genommen, toal ban ben Wingern um to mehr gefchieht, als Micklingmofte im Herbite im Breife tebeutend hober beidentet toreben, als andere Weitmufte. Die in lepten adl Lagen ftetigehabte Weinattianen undmen größtenteils gunfrigen Berlauf, indem ber gröbte Tell ber ensgebotenen Gerochtje zu gufriedeniellenben Preifen Abnahme fanben. Ramentlich war bies bei mittleren und befferen Gewächfen ber Much bas freibandige Weinvertaufogeicaft bewegte fich trob der neaffenhaften Beriteigerungen, in recht lebbaften Bahnen. auswohrtige, wie auch ber einheimifche Sandel briefligte fich fart am Ginfaufe. Im Marbergrunde bes Intereffes ftanben neben 1903er und 1904er Beine, Auch Rotgewonfe ffanten recht gut in Frage und find die Werte hiervon bedeutend gestiegen. Die Weinvorrate lind immer noch recht bebeutend; namentlich ift bies im Sachen bes lehten Jahrganges ber Rall.

In Daben wurben in ber Maine und Laubergegent Gode Baufener, Dittigheimer, Schüpfer, Berbacher, Ronigshofener, Laus boer, Ronigheimer, Freudenberger, Gerlachsbeimer, Marbacher, Bedfpeiner und Wertheimer 1904er gu M. 27-85, Rotwein gu Marf 30-46, Redarraler zu M. 60-66 bezw. M. 85-40, Bergfreiger gu DR. 28-86 besto. DR. 85-80, in ber Ortengue und Bublergegend, Offenburger, Durbader, Beller, Oberfircher, Walb. mimer, Reffelrieber, Bühlertaler, Affontaler und Eisentaler zu M.
20—70 bezw. 29. 70—100, 1908er Rottpein bis zu M. 110, am Kaiferfinht Clottenheimer, Riederimfinger, Gickfistier, Gahfinger, Burtheimer, Ischlinger, Wassenweilerer, Blichoffinger, Rothweile ver, Ihringer und Achfonzeper zu M. 25—45 bezw. M. 36—54, im Breisgau zu M. 23—36 bezw. N. 85—50, in der Warfgräfter gegend gu M. 30-50 begm. W. 45-60 und in ber Bobenforgegend gu DR. 18-30 begm. MR. 30-39 Die 100 Liter in ben Sandel

gebrucht

In ber Rheinpfals erbrachten Berggaberner, Rechienbacker, Gleinzeller, Bleisweilerer, Edweigener und Alingenmunfterer 1904er M. 865-290, Lanbauer, Gobramfteiner, Giebelbinger, Allesheimer, Margheimer, Wollmesbeimer, Rugborfer, Böchinger, Arabelmer, Fronteriveilerer und Birfmeilerer 1968 28, 266-280, 1004er 20. 265 - 295, Sbenfobener, Stofchbacher, Dainfelber, Mar-tammerer, Diobedfelber, Alfterweilerer, St. Martiner, Mobbler Behberer und Burrmeilerer 1904er 28. 275 - 805, 1908er 24, 260 bis 800 und Sambacher, Bluftbacher, Gimmelbinger, haardier unb Rennabter 1908er M. 400-575 begin, M. 250-275 unb 190der BR. 450—000 begin, 220—240 bie 1000 Liter. Im Rellers und Mifenziale gingen 1908er und 190der zu BR, 240—400 bezw. BB, 230—890. in Genninadt, Affeldeim, Saufenbeim, Bodenheim, Albas beim, Geralvheim, Laumersbeim, Rircheim, Racisbach, Weifen-beim und Daderheim 1904er zu M. 350-400 begin M. 200-210. \$503er gur 29. 350-350 begin. 29. 280-245, in Ellerftabt, Gomes fieim, Briebelobeim, Freinobeim, Berrheim, Rulffrabt, Rieberffreden, Ungfrein und Darefbeim 1808er gu 20. 400-609 begin 28. 250 bis 280, 1903er gu 28, 450-706 begin, 28. 220-250 und in Backenheim, Stuppertsberg, Foris und Telbesseim 1904er zu ER. 780-1400 bezo. bis zu ER. 800, 1803er zu ER. 780-1600 bezo. ER. 800-360, 1902er zu EV. 900-1800 und 1900er bis zu ER. #800 bie 1000 Biter über.

In Rheinhoffen erbrachten in Bingen 190der IR. 700 168 830, Rottveln Dl. 688-650, in Obere und Riedereffingefheim 190der und 1963er Rottveln Dl. 700-750 begin. Dl. 908-950, in Bubesbeim 1903er und 1904er Rattoein ER. 850-876 begro. Mart 880-725, 1903er und 1904er Beifinein DR. 400-425 begin, 1904er Weithelen Mechheim und Weitenbeim 1903er W. 310—325 begib.

20. 490—500, in Odenbeim 1904er Frühburgunder M. 740—750, 1904er Weihmein 28. 600—650, 1903er M. 500—510, in Größer Britzenbeim 1904er M. 500—580, in Mainig 1903er und 1904er M. 290—810 begin M. S25—350, in Molecubeim und Weigesteim 1903er M. 380—360, 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim Mechheim und Weigesteim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim und Weigenbeim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim Mechheim und Weigenbeim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim und Weigenbeim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim und Weigenbeim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim Mechheim und Weigenbeim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim Mechheim und Weigenbeim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim Mechheim und Weigenbeim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim Mechheim und Weigenbeim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim und Weigenbeim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim und Weighteim 1904er M. 310—345, in Collabora Weighteim und Weighteim 1904er M. 310—345, in Collabora We Dabofen, Beithofen, Bechtheim und Mettenbeim 1904er R. 380 6te 450, 1903er M. 330-400, in Alsbeim 1904er R. 450-725, in Guntersblum 1904er M. 500-575, in Radenbeim, Bobenheim und Oppenheim 1908er M. 650-900, 1904er M. 700-1050 und in Rierbein 1904er bis zu M. 8650 bie 1200 Biter.

Sm Elfa i wechfelten in Beibenburg und Umgegend 190ter gu 14-15, Tofaber unb Riebner gu D. 18-19, im Strafburger Manbfreife 190der bis gu ER. 17, im Beilerigt 1903er und 190der gu M. 13-181/2, in ber Moffiggegend 1008er ju M. 141/2-161/4. 1904er zu M. 15-17, im Schlettstebter Begirf und in Barr und benochbarten Mebarten 190der gu ER, 15-17, 190Ber bis gu ER, 15, in Rolmar, Birgenheim und Umgegenb 190der gu ER, 16-18, 1908er gu R. 16—17, in Ammerichmeier, Riengheim, Roufersberg, Bellenberg, Kabenthal, Bubl, Sigolsbeim, Reichenweier, Et. Bilt und Rappolitimeiler 1904er gu M. 19—23, 1908er gu R. 18—20 and in Gebweiler 190der gu DR. 24-36 ble 50 Liter thre Eigner.

DIS.

(Driginglbericht bes "Mannheimer General-Anzeigers".) Mus Subbeutichland, 18. April, Der fubbeutiche Obitmartt berlehrte in fester Boche in gufriebenftallenber Beife. Die Umführ fonnten icon besmegen nicht mehr recht bebeutenb fein, weil die Borrote barin ftart gusammengeschmotzen find. Die Bussuber von auswärtigen Landorn war unbedeutend. Die Breife find fest und teilweise sieigend. Ramentlich ift lehteres bei feineren und feinften Sorten ber Ball.

In Baben erbrachten flepfel und Birnen in ber Bodenfeegegend, im Breisgau, am Raiferfiubl, in Offenburg, Bubl, Rafratt, Pforgheim, Durlad, Bruchfal, Breiten und Eppingen IR. 7-18 Destr. M. 714—14, in Mosboch, Anuberdischebeten und Bertheim M. 7—12 beger. M. 7—18 und in Beinheim und Detbelberg feinere Werten M. 0—16 beste. 10—17, Baummüffe M. 14—15 und Ka-

panin D. 16-161/2 der Bentrier.

In ber Abeinpfalg tolicien gewöhnliche Sorien Bepfel 71/2-0, Rotäpfel M. 11-12, Golbparmanen R. 18-184, Bebere und Laftapfel bundechnittlich M. 12, Roffeler Reinetten und Chelboredvefer M. 18—1814. Baumanns Reinetten M. 14, Kansdar-Reinetten M. 1614.—1614. Champagner-Reinetten und Winterfalvilleftefel M. 16—17, Sachbirnen M. 784—0, Kapentopfeiren M. 1014—1114. Winter-Dechantsbirnen M. 18—1844. Diels Butterbirgen bis gu IV. 18, Baumniffs IV. 14—141/2 und

In Rheinbeffen gingen in Sorme, Alzen, Manng und Birgen ftepfel zu IR. 8-17, Birnen zu IR. 9-18, Baumnuffe zu IR, 1844-16 und Kaffanien zu IR, 18-161/2 ber Feminer ab.

Börfenbericht.

bes Banthaufes Robert Mittler u. Maber, Berlin SW., Rochite, 78. Die abgelaufene Boche geigte auf bas nachaltigfte, bag ber momentonen Aufwärtsbewegung eine aufwrordentliche Kraft innewebnt, und bog biefelbe nicht nur ber in guten Beiten fich gewihnte lich enweidelnben Spielmit ihre Bafis zu verbanfen fat, fonbern bag andere guftoren bem aufmrebenben Murenipeau einen Rudhalt bieten muffen. In friiberen Briten lag bie Borfe in ben Sanben bie verfer Geoffbefulamen, welche fich guch mitunter gegenfeitig befampfien und bierburch gum größten Teile ihre Rrafte tompenfierten, Seute jedach liegt biefe Macht des auch ingruifden enorm gewachis-nen Rapitals in ben Odnben ber fongentrierten Grofbanten, wer be am Blithen und Gebeiben best wirtichafelieben Bebend und ber Bermethung ban Rrifen bas gröbte Infereffe baben, Fernerfin ift ber anbaltend überaus fluffige Gelbftanb für bie hauftebemegung von wefentlicher Bedeutung. Gerborgerufen ift Diefelbe gum Zeil burch bie erhöhte und verbefferte Satigfeit ber fübafrifunifden Minenindufteie und ber hierand refullierenben erhöhien Golbausfuhr gus Afeife. Erny bieler Satfache, toclobe eigenelich auch gur Belebung best fütafrifanifden Minenmarties felby beitragen fallien, mar biefer Martt fast das einzige Gebiet, welches in der vergangenen Woche Entianfaung hervorgerufen bar. Der Grund bierfür ift loobl in ber Intereffenlofigfeit bes Bublifume gu fuchen, welches feit bem Friebenefcituffe im Burentriege fobiel Unangenehmes und Rofifvieliges mit Minenafrien erfeht hat, bag fich eine Untipathte gegen diese Fa-piece herausgebildet hat. Rrofidem muß u. E. bie überaus günftige Entwidlung der Golbinfreie über furg ober lang in ben Aurfen ber hauptsächlichiten Werte pon bewen bier Gaftrant, Golde fielbs, Raubmines genannt feien aum Ausbrud tommen. Im Moment liegen die fibrigen ausländischen Marte allerdings fo feft und fo lebbuft, bat bie Spelulation bior genugend Gelegenheit gu Incentiber Antiglest hat,

Bit erfter Binie find die auserifanijden Wartte gu berflofichtigen auf benen eine fait ununterbrochene Steigerung gu brobachten ift. Die Brofperitat in ben Bereinigten Graaten bat fich envem bergrößert und venerbinge laufen die Berichte über die Binterpeigene ernto berart, bag eine weitere Steigerung ber Gerreibebabnen als wahrscheinlich angenommen werden bart. Das Samptieteresse auf ben amerikanischen Märken nehmen nach wie von die Attlen der Steel Corporation in Aufpruch. Diese Gesellschaft bebereicht mit ihren Eifene und Roblengenben und ihren Stable und Gifenwerfen, Die über einen großen Teil bes norbamertfanifden Rontinente verteilt find, bae Glabigeichaft ber Bereinigten Stanten. Die Gefellichaft ift im Befit bon noch vielen Pillionen gablenden Auftragen in einer noch nie dogetvefenen bobe. - Augerbem haben fa, wie befannt bie Bereinigten Staaten bie Enmpathie Japane in bobem Grabe und barf man mobl burausfeben, baf mit Aufhoren bes Rrieges gang enorme Muftrage aus Biffiglien bei ber Steel-Carporation einlaufen werben, beren Aftien baber wohl mit Recht bon erfter Seite anhaltenb gelauft werben. - Un ber Berliner Borfe geigt fich gleichfalls bas Bublifum ale faufluftig und fauffraftig. Reverbinge find Roblen-Aftien inegiell Surpener und Gelfenfirden recht beliebt. Gur lepteres Popier fiebt man in eingeweibten Rreifen in turger Beit eine lebbafte Steigerung. Bachbem vorübergebend ber politifche gorizont burch bas Auftauchen ber ruffifden Flatte bei ben Anninbas Infeln und wegen ber maraffanifchen Ungelegenheit getrilbt war, find bie biebegliglichen Befärchtungen namentan bereits wieder in ben Sinjergeund getveten, jebenfalls laft Die Borfe fich in ihrer Sauffer

Stimmung nicht beeinfluffen.

### Bum Conbaner Metallmartt.

Marktbericht von Brandeis, Goldfcbmibt & En. Mupfer: Batte einen befferen Mirte und est geigte fich einige Spetularion im Zusammenbang mit ber Auswürtsbeidegung in frupfereilltien, welche Unfange ber Woche begann. Der flunfum in in England noch zurüchhaltenb, bagegen fand auf bem Rontinent lebbajtes Gefcott in feinen Corien ftatt. Standard Rupfer beruhrte Bifd. Sterl. 76.12.6 Sinffe und Bid, Gierl. 68 .- /- per 3 Monate. hat aber biefe Breife nicht behauptet. Wir folliegen: Stanbard Berpfer prompt Afb Steel. 67,0.— bis 67,10.—, Stanbard Rupfer per brei Mounte Bfd, Steel, 67.12.6 bis 67.17.6, Englifch Tough e nach Marte Pfd. Steri, 70.10,- bis 71,-,-, Englisch Beit Selecteb Bin, Sierl, 71.15.— bie 72.6.—, Amer, und Engl. Gleftro Carbobel Big, Stort. 70.5.— bis 70.15.—, Amer, Engl. Clertro in

Coles, Ingoth und Birebara Bib. Sterf. 70.10 .- bis 71 .mupferiniphat: Aleines Gefchaft Bfb. Gierl. 21.15/-Binnt Straits für prompte Lieferung murbe burch Bwange-faufe bis auf Stort, 145,-/- hinaufgeichraubt. Der beingenbe Bedarf icheint num befriedigt und der Breis für fofortige Bieferung fiel plohlich Sterl. 5. auf Sterl, 140.—/—. Bur Smonailiche Bieferung war der bochfte Breis Sterl, 186.15/— und die Spannung wieserung mar der hochte Breis Sterl. 188.16/— und die Spannung Frankfurt a. M., 17, April. Die Zeichnung auf die Anne und ist sein noch eiren Sterl. 5. Der amerikanische Markt schlossen wurden. war nabegu auf ber Sobe bes biefigen, aber Ronfumenten halten felbieberftanblich mit Stäufen etwas gunid. Wir fchließen: Straits Binn prompt Steel. 140 .- bis Steel, 140.6 .- , Straits ginn per brei Monate Giert. 186 .- bis Sterl, 185.5 .- , Muftral Binn Sterl. 140.10,- bis Sterl. 141.-..., Englifch Lemm ginn Sterl. 139.-... bis Sterl. 140.-..... Antimon: Sterl. 85.-/-... 8int: Rubig, Sterl. 28.12.6. Blei: Jeft und höher: Sterl. Robelfene Standard Sterl, 50 .--

Bedfelftempelftener. Die Einnahme an Bedfelftenpelfiruer im Deuischen Reiche betrug im Mars 1905: 1 155 874 M. und vom 1. April 1904 bis jum Schlusse bes Monats Mars 1905: 13 089 717 Mart, d. i. gegen ben gleichen Beitraum des Borjahres um 526 815 Mart mehr (bavon im Babern um 80 988 M. mehr).

N. Mannheimer Brobuftenborfe, Beeinfluft burch bie Mattigfeit ber ausländischen Martie, sowie insolge ber gunftigen Bits terungsverbaltniffe, vertebrte und ber bentige hiefige Darft in ruhiger Baltung. Die Rotierungen für Beigen haben burchtveg eine fleine Einbufe erlitten. Roggen, ruffifche Bare, ift unverandert, mabrend inländischer begehrter und baburch um eine Muance fester ift. hafer behaudtet feinen bisherigen Preisbestand. Dais migeb rubig, La Plata frapp bei behaupteten Preifen.

Die Rheberei Inbepenbent Mannheim und Roln Sat in ber der fürzlich Katigehabten Generalversammlung die Auflösung der Gesellschaft beschloffen. Die Willindiger werden aufgefordert, ihre

Unfprüche angumelben. Rene Gefellichaft m. b. D. Die binfier unter ber Firma Friedr. Lux in Ludwigshafen am Mhein betriebene Bertftatte für Feinmedanil und bie Glettrigitategablerfabrit bes Friebrich Bug junior in Ludwigshafen a. Rh. wurden zusammengelegt und in eine Gesellschaft mit beschräntter haftung umgewandelt. Die Gadeinlage beträgt DR. 45 000, die Gelbeinlage DR. 86 000, fo dag fich ein Gefamtstammfapital von MR. 81 000 ergibt. In Geschäftsführern, bon benen jeber für fich allein berechtigt ift die Firme gu geichnen, wurden bie Gerren Griede, u. Auguft Bur ernannt. en Auffichtsrat bilben bie Gerren Lubwig Butfcher und Friede harder in Mannheim, El. Felbmann in Damipadt, Dr. Frang Broun und Sans Filig in Frankfurt a. M.

Bung u. Frentag A.-G. Neuftabt a. D. Das am S1. Januar abgelaufene fünfte Gefchaftejahr ber Gefellichaft hat bie feit Jahren ffeing forifcreitenbe Entwidlung weiter gofördert, fodag fic der Umfan von M. 8 886 941.66 in 1908/04 auf M. 4 480 848.95 erhöben fonnte. Die Anlagefonten vermehrten fich burch ben um ea. Dt. 1 000 000 größeren Umfah um Mr. 114 188.18, wobon auf (Rebaubelanto M. 19 208.90, Mafdinentonto SR. 42 526.00, Wertgenge umb fonftige Einrichtungen SR. 62 898,19, guf. 29, 114 183,18 entfallen. Bas Debitorenfonto bat eine entfprechenbe burch ben graheren Umfah bedingte Steigerung erfabren. Die Beteiligung bei der Walferreinigung G. m. b. g. Reifhabt a. h. hat fich im Berichtsjahr um M. 12 500 erhöht. Die Eisendeton G. m. b. h. München, worden die Gesellschaft um Berichtspieles iffe. hat befriedigend gearbeitet und ihr mit einem Balte beieiligt iffe. hat befriedigend gearbeitet und ist mit einem erdeblichen Auftragsbehand ins neue Geschäfts-jahr eingetreten, Die Beteiligung bei der Want u. Frontag A.-G. und Nobert Grauorf G. in. d. H. d. in Dannover erfuhr wegen Geschütts-rusdehrung eine Erhöhung um W. 15 000. Der Bruttogewinn bat juh von W. 305 980.59 in 1903/04 guf M. 348 381.78 in 1904/06 gehoben und ist durch bie in Subeuftand entitandenen Bertufte welentlich beeinfluft warben. Der nach abjehung von M. 75 102,0% ordentlichen Abschreibungen, M. 48 444 52 außerredentlichen Abschreibungen, M. 97 651,60 Einführungsloßen der Filialen Riga und Brüffel, zus. A. 161 109,05 verbleibende Reingeboim dan M. 197 152.78 wurde gesintien. O Proz. zur Verleilung zu bringen. Der Vorstand folägt aber mit Müdlicht auf die unsicheren Berhältunste in Aufland der, nur Siz. Broz. auszuschütten und M. 10 000 dem Rüdlestungstenio zu überweisen. Die Gewinnverreitung gestaltet lich bemnach in folgender Weise. S Proz. dem geschichen Meserbeiche M. 5055.70. Zuweisung zum Müdliestungstento für Stampfasphalteren W. 5050. Beiteilungstente W. 10 000 Vertenlichen frengen M. 5000, Rudftellungstonte M. 10 000, Vertragliche Tans tieme an Borftand und Auffichistat IR, 27 860.87, 81/2 Brog. Dibis bende auf Mt. 1 500 000 Afrienfapital Mt. 127 500, Bertrag auf neue Siechnung M. 18 067.66. In das neue Geschäftsjahr wurde ein Auftragsbestand von M. 1840 060 herübergengummen, der sich ins zwischen auf Bl. M. 2 100 000 erhäht hat Arbeitsgelegenheit ist in reidem Maje vorhanden, dach lasten die Preise, welche in der Beit der Deptesion itars gefunfen waren, immer noch iehr viel zu wänsten udrig. Der Egekand höfft aber, durch eine entspekande Umstanzung und Ausgehand höfft aber, durch eine entspekande Umstanzung und Ausgehand ber Gintaktung und Ausgehand der Gintaktungen auch für des gestätet. laverbuhung und Ausnühung ber Sinrichtungen auch für bas erhöhte Kapital ein befriedigenbes Ergebnis au ergielen.

Lammgarufpinnerei Raiferelautern. In 1904 blieb nach 186 408 Wart (M. 196 078) Abidreibungen ein Beingewinn von M. 401 696 M. 600 820), moraus 8 Breg. (wie i, 18.) Dividende auf bas Alftienfapital von IV. 8.68 Mill, verteilt merben. Die Bifang bewertet bie gefamte Anlage mit Dt. 8.28 Mill. (29. 3.38 Mill.) und vergeichnet gegenüber M. 3.48 Mill. (M. 3.45 Mill.) Borraten und 20. 1.89 Mill. (M. 2.26 Mill.) Debitoren M. 2.30 Mill. (M. 2.85 Mill.) Architoren neben M. 0.91 Mill. (M. 0.86 Mill.) Depositen und Spareinlagen. Die Referben enthalten IR. 1.27 Mill. (IR. 1.11

Aardeutscher Mond. Die Generalbersommlung, in der 86 Afrientite mit 20 006 Stimmen antockend waren, genehmigte eine frimmig den Safresbericht. Auf eine Anfrage erflärte Bröftbent Bea Plate, bag weber im Borftande noch im Auffichistrat bie Frage ber Rapitaleerbohung gur Distuffion gestanden habe und auch feine Berantoffung buellege, fich bamit au beschäftigen. Auf eine Anfrage nach bem Berlauf best jebigen Geschäftsjahres erffirte Generale birefter Biegand, bie Ergebniffe bes laufenben Geschäftsjahres feien bis seht auf fait allen Alnien als burchaus befriedigend zu bezeichnen. Das Panagegeichäft geige recht haße Ziffern. Auch im Frachwerfehr sein mit Ausnahme bes nordamersanischen Verlehrs recht gute Ergebuiste zu verzeichnen. Die Bervoltung schähe das Wehr an den Betriebbergebniffen bis Dlitte April gegen bie gleiche Beriabe best Barjahred, mo im geoßen und gangen ja guch normale Berhältniffe waren, auf 3 bis 4 Will. Mark. Soweit sich das laufende Jahr weis ferhig übersehen lasse, sei augumehmen, daß auch die weiteren Monate bestelbigende Resultate ergewen wirden.

Ueber ben Konfued ber großen Baufirma Beier Lennarh in Gerenbreitftein verlautel nach ber "Frantf. Sig." folgenbes: Die Pafinog beiragen givei Millionen Mart, die Afriden laffen fich nicht anuahernd faliben. Als direkte Urjacie des Zusammenbruche den Firma, die über annähernd taufend Arbeiter beichäftigt, ist der Bau der Anstere bei Plettenderg (Weltfalen) anzusehen. Se sehlt augenblidlich an Berrichssabtal. Die Bauten in Strasburg, die Babnbossbauten in Kachen, sowie einige Bauten der Koblenzer Gegend werben fertiggestellt. Seute Bermittag fant in Blettenberg eine Ron-Creng mit ber Genomenichaft, Die ber Firma Bennard ben Bau ber Colfverre übertragen bat, bem Ranfprevermalter und bem Gläubigere queldug fratt. Benn für die Ranfuremaffe anbere Bebingungen ere gielt werben funnen, wird ber Bau jeuf Rechnung ber Maffe weis tergeführt. Dobe Konventianalftrafen wegen nicht rechtzeitiger Bertigfiellung ber Salfperre-Bauten follen ben Ruin berbeigeführt boben,

Telegramme,

# Kursblatt der Mannheimer Produftenborfe

Beigen bierfand. 18.50--- | Safer, bab. 15,---15.50 , ruffifcher Rheimonwer 14.47-15.25 norbbeuticher 18,40 ---norbbeuticher - .----" run. Aşima Dafer, muttb. Alp ----18.50-19.-18 25-18 75 mailamer.Mireb - 19.20 Theodofia 19.40-197 Garoneta 1850-18,90 18.25—18.75 18.85—19.— Taganrog rumänticher am. Binter Manttoba I \_\_\_\_\_ Merfamenbeutich, 1 105,-110.-Balla Balla -----II 100.- -.-" nener@falger --Manfall II ----Mustralier " Suserne 100,—105,—
" Browene, 105,—112,—
" Ofporfette 83,—54,—
Beindl mit Frak — 38,— 18.25-18.75 La Plata Sternen 19 ..... Roggen, pfälg. 15,--- 15.10 meuer bel Wasgon -\_\_\_87,50 Mabbt in Sas " ruffifder " rumanifcher ---bei 20aggon ---- 51,50 Am, Betroleum San norbbeutider ----amerit, -Berfte, biert. Bfalger 17.25-17.50 ---12,50 ungarifche v.100konettoverzofit-----16.-Autter Mohfprit, verftenert -- 149,-Gerfte rum, Brau -,---,-70er Sprit 70er Sprit - 78, - 57,50 B

Betzemnehl } 98x, 00 0 1 2 14.50 28.60 23.60 90,00 Roggenmehl Mr. 0) 21.50 1) 19 .-.

Beigen rubig. Ruffifcher Roggen unverandert, inlanbifcher fefter. Gerfte giemlich unverandert, Bafer prei haltenb. Ameritanifcher Mais rubig, Sa Blata fnapp.

Desterreichtsches Petroteum notiert bis auf Weiterest in Tijternen Wil, 15.—, in Jus (Barrels) Wil. 18.80 per 100 kg neito nersallt ab biefigem Lager.

### Mannheimer Effettenborfe

bom 17. April. (Offizieller Bericht.) Die hentige Borje zeigte ziemlich ledhafte haltung. Umgefeht tourden: Binger Aftienbrauerei Aftien gu 25 Brog, und Roftbeimer Telluloje-Aftien zu 198 Brog. Schere Rotierungen erfolgten bei Amilin 468 G., Eichbaum 165 G., Meiserschmitt 80 G., Storchenbraueret 106.50 G. und Bellftofffabrit Balbhof-Attien 800 G. Mannheimer Gummis und Asbeitfebril-Aftien waren gu 195 Brog.

Blandbriefe.

4% Abein. Oap. B. unf 1909 100 75 b;
3% alte N. 97.— b;
3% unf. 1909 100 75 b;
3% unf. 1909 100 75 b;
3% Reinlein. Geldige. N 101 50 G;
3% Reinlein. Geldige. N 102 50 G;
4% Feliclei. In Soener 101.50 G;
3% Reinlein. Geldige. N 102 50 G;
4% Lebengale. In Soener 101.50 G;
4% Lebengale. In Soener 101.50 G;
4% Lebengale. In 100 100 — G;
4% Lebengale. In 100 100 — G;
4% Lebengale. In 100 100 — G;
4% Reinlein. Geldige. In 100 100 — G;
4% Lebengale. In 100 100 — G;
4% Reinlein. Geldige. In 100 100 — G;
4% Reinlein. Geldige. In 100 100 — G;
4% Lebengale. In 100 100 — G;
4% Reinlein. Geldige. In 100 100 — G;
4% Lebengale. In 100 100 — G;
4% Oblinaftonen. 98 50 B 4% Berrennühle Gen: 19 50 图 8% Rannb. Oblig. 1901 101,50 % 4% Berrymann. Dampis 1900 100 50 % Memb. Dampis 1988 99 - 6 4% Wannb. Pagerbaus 1885 99 - 6 Wefellidaft 102 25 6 1898 99.— 69 41/4 Exenever Blegelwert's 102 80 69 1904 99.— 69 44/4 Subb. Draftimulfr. 188.— 69 44/4 Subb. Draftimulfr. 1904 98.— 69 44/4 Subb. Draftimulfr. 1904 98.— 69 44/4 Reven dem. Kabriten 102.— 69 31/4% Themalenier Andufiries Obligation. 14 Bellitofffabr Balbhof 104.10 0 103 - 01 firle riich. 105 %. 91 1 1 t t 11. Beief Well Banten Brief (Relb | -- 128.- Br. Schroebl., Shelah. -- 205 -Babliche Bant

-- 128.- Sc. Schroebl. Sheigh. -- 205 -- 205 -- 130 50 Sc. Schroebl. Sheigh. -- 205 -- 134 -- 130 50 Sc. Schroebl. Sheigh. Spectra -- 134 -- 130 50 Sc. Schroebl. Sheigh. Spectra -- 134 -- 130 50 Sc. Schroebl. Sheigh. Spectra -- 134 -- 136 50 Sc. Schroebl. Sheigh. Spectra -- 106 50 Sc. Schroebl. Sheigh. Spectra -- 134 -- 106 50 Sc. Schroebl. Sheigh. Spectra -- 134 -- 106 50 Sc. Schroebl. Sheigh. Spectra -- 134 -- 106 50 Sc. Schroebl. Sheigh. Spectra -- 134 -- 106 50 Sc. Schroebl. Spectra -- 106 50 Sc. Schroebl. Schroebl. Sheigh. Spectra -- 106 50 Sc. Schroebl. Schroebl. Spectra -- 106 50 Sc. Schroebl. Schroebl Hab. Bant Bl. Sp. Bon! - - 908. Bl. Sp. R. Cob. Land. - 133 50 bein. Crebitbant Rhein. Hop. Bant --- 205 -Transport -.- 110 - ut. Berficherung. A. A. S. Institute Seetr. 95. - -.-Nannb. Danmischt. 89. - -.-Lagerbauß -.- 96 -Slibb. Bant Gifenbahnen Bfally Lucwigsbabn -- 234 60 -- 148 --- 140 -Marbain . Bab, 988de u. 98itosti. -. - 305 - Norobahn ### -- 1275 --Beitbe, Straffenbahn -,- 80,-Chem. Induffrie. Ras, i dem Jubufr. -- 1-Rab Unitin Sobajbr. -- 468 -Gb m. Kab Wolbenba. -- 162 -Andustrie.

A. 18. i Seilindust, 114 – 115. –
Dingler ice Michit. – 100. –
Emailiribr, Aircweil. – —
Smaill w. Maifammer 100. – — Berein dem, Fobriten 884.-Berein D. Deliabrifen - - 184 54 199. M. C. Ctomm 288 50 -- 108.-Brauereien

180 50 199 50 earfer, Malchenbau - 240 -Bab, Branerei Binger Affienblerbr. -- 25 -Durt, hof vm. hagen -- 255 -Sichbaume Branserel -- 165 -Rasmfor, Holb u. Reu -. - 261. -Polit. Cell. cu. Papieri. - - 198. -Rofto, Well ... Bapleri. Wangb, Gum, u. Asb, 106.— -.-Maidfbr. Babenia -.- 198 -Bidls. Nab. u. Fabr. F. -- 124 -Bortl. Cement Beiblb. -.- 139 -grantfurter Effettenborje. (Bribalietegramm bes General - Angeigers.)

w. Frantfurt, 17. April. Die Tenbeng ber neuen Borjenwoche war bei Beginn rubig und für Montanwerte fest. Weitere Anregung burch gunftige Berichte über ben Eisenmartt famen erneut bem Montanmartte zu ftatten. Die Rurefteigerung war allerbings nicht fo bebeutenb. Doch war bas Gefchaft belebter für biefe Berte. Sarpener weiter angiebenb. Bahnen lagen burchweg abichwachend. Zeilweife Realisationen brudten auf biefe Werte. Bahnen zeigfen weiter rubige Saltung. Schifffabrisattien feft. Rorbbeutfcher Glend murbe erft. 2 pCt. Rurssuichlag gehandelt. Fonds weiter ftill und ohne Unregung. Muslandifche Fonds mit wenig Musnahme preishaltenb. Turtenlofe auf Baris fcmacher. Industriewerte abgefcwacht. Gine Ausnahme machten Dafchinenfabriten fowie Wittener Stabl belebt und fteigenb. 3m weiteren Berlaufe ftill und Rurfe wenig verandert. Die Borfe fcblog rubig. harpener fest, bis 216,30 bezahlt. Efdeweiler Bergwertvereinsattien werben von morgen ab extl. Divibenbe notiert. Der Borfenvorftanb gibt befannt, bag bie Afrien ber Anglo-Rontinental-Guano-Werte est nach ben Breisichwanfungen in mehreren Rurfen notiert verben. Die Borfe bleibt am Camftag, 22. April, gefchloffen. Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie.

Smintesmurie. Reichsbant-Distont 3 Brogent. gilerbjet.

fary 81.40 =1 875 fnr: 169 57 169 64 Baris. Amilierbam Schweis, Plate . 81,283 81 983 81 988 81.28 1 Belrien 81 266 81 195 Bien Stalliem. 16.85 16.85 20 480 20.4-0 Mapoleoneb'or conton Staatsvapiere. A Dentide 15. 17. | 4% Deft. Sitherr. 101 10 101 25 all Did. Reichsanl 101,70 101 50 83/1 - - -91.- 90 85 81 Pr. Staats Anl. 101,70 101 6 81/0 - - -16 bo, neue 1905 94 95 95.05 90,86 90,10 1 (pan. aust. Rente 91,50 91 to 4 Euren v. 1903 90.— 89 95 1 Euren Sit. B. 50 80 80 80 84 Bad St. DBL R 100.-Bil. CO. 知、10010-10006 100.10 ---104 - 104 -89 80 89 80 d bab. Et. IL Thefen unit. Ungar, Goldrente 100 10 99 8. 100 80 100, Big Banern . . Aronenrente 98 20 98.25 90,10 902 Mg.1.Golb.M.1887 --4 baner, G.-B.-3. 4 Seffen 1899 104.45 104.85 l Egypter unifigirte Meritaner aus, 103,10 103, 10 B Gr. Sell. Gt. . M. tan. 55 70 85 70 88,10 67,95 pon 1896 89.20 89.20 & Sadifen 14 Chinejen 1898 96 50 96 45 95,40 95 90 Bulgaren 61,- 81 15 Eamaulipah B. Mullanbifche. Berginel. 201c. 48 55 48 60 5 90er Greiechen Delt. 2010 v. 1860 161 40 161 50 ifatien. Mente

### Aftien inbuffrieller Unternehmungen.

Bad. Buderf. Wagh.	120,50	127 50	Bartatt, Zweibr,	121	121,-		
Beibelb Cementm.	139.95	189 20	Eichbaum Mannb.	164,-	105		
Anilin-Aftren	484 70	464	Dib. Att. Branerei	145	145		
Ch. Fbr. Griesbeim	271.50	271	Seillinduftrie Bolff	116	116,75		
Dochster Farbwert	891,-	192,-	Weth a. G. Evener	101	101		
Ber, Rumitfeibe	568,50	534	Balymuble Lubm.	177	178 -		
Berein dem. Fabrit	-,-	834-	Fahrrabm, Kleger	814	810 50		
Them, Werte Albert	845 81	343.10	Dürrlopp	451	450 -		
ecumulaff. Bagen	225,50	225.5	Daid, Mem, Riein	92.70	027		
Bec Bofe, Bertin	18.50	87 -	Matchini, Grinner	214.70	514 -		
Hug. Glet. Bejellich	242	942.10	Mafdinenf Baben.	109 -	199.10		
Schuctert .	189,25	189 20	Schnellpri, Gritbl.	184 50	185,40		
Eabmener	147,50	148,80	Delfabrit-Afrien	185.40	185,80		
Mug. G. Ci. Siemens	190.20	190,-	tellftoff Balbbot	298 10	800 -		
Leberm, Gt. Ingbert	67 -	67	Sementy, Rariftabt	132.3	128		
Spidiary	115 50	165.54	Friedricheb, Bergb.	184,75	188		
Office houte for sub austinhilden Granshauf OfnBalton							

ı	witten bentlede	K HUD (	anotan	otleder Atquebate	ocenhar	ten.
ı	MarienburgMim.			Defterr. Mortwellb		
١	BubmhBerbacher	284 50	934 50	, &tt. B.	,	-
ı	Bidly Maxbahn	148,	148 -	Gottharbbahn		
ı	do, Nordbahn	139 30	189-20	Jura-Simplen	-	
i	Sudb. Gifenb. Bef.	1870	137 80	Schweig, Centralb,	-	
ı	Samburger Badet	158 70	104 -	Schweig. Norbolib.	-	
ı	Storno, Llond	128 20	125.70	3tal. Mittelmeerb.		90
ı				- Meribionalbahn	59 €0	152 60
ı	Defterr. Gad. Lomb.	16 55	16 50	Baltim Ohio	111.25	110,80
۱	Biouphy	Late R	Bulavit)	HE Philastionen.		

Bjandbriefe, Brioritats. Obligationen.						
44. Frt. Sup. Bibb. 101 10 101 10 1	14. Dr. 9-7551. BL.					
4% 7.R. B. Bfbbr.05 100 40 100,40	Stleinb, b 04 96,10 96,10					
4% _ 1910 101.6 101.00	S1/, Tr.MiddrBL					
4% Bf. SupB. Bfob. 101,80 101,8	Day . 200 . Rom. 99.8) 99.80					
84, 1, Br. Bob. Cr. 95,60 95,6	Second delication of the					
44, 91, 8. 9t. Obt. 101,80 101,80	1% Rhein, Wellf. B. C. B. 1910 101.90 101 90					
31, % Bf. B. Br. D. 99.95	1% Ctr. 90, 9fp. 190 101 80 101,50					
4%,915. B. Bfb. 02 100.80 100.75	445 00					
44, 1907 101.50 101.50 44, 1912 1/S.—108.—	unt, 00 108 - 108 20					
4 % 1912 1/8.—108 — 81/4 aite 97.— 97.—	## Bfobr.v.Ol 108.80 108 40					
1904 97.50 97.5	40h Bfobr.p.(18					
1916 98 98	unt, 12 104 80 104 80					
81/1 Mt. D. B. C.D 98 98	81/4 . Pfobr.v.96					
8%-Stisgar, 3t. Gif 78 46	89 il 94 96.60 96.70					
1% 12 102-109-	1% Com-1 bL					
4% 14 108,- 168,-	p.01, unt 10 105,- 105,-					
19 100100	34 Gom-Oth					
8 14 100.00 (CO.5) 51 05 95.30 95.5	84 Com-Oble					
81 19 46.70 96.7	p. 96/06 99.80 100					

Bant und Bertiderungs-Affien.						
Deutsche Reichebt.		156.50	Delt, ganberbant	118 90 118.80		
Boothe Bant	198 -	128	. Rredit-Anitalt	209 10 108,90		
Comerf. u. Diel . B.	124.50	194 40	Bfaluifche Bant	105 90 105 50		
veri, nanbeld-Bel.	170 -	169	Bidla SupBant	208 50 205,-		
Darmftabter Bant	148,60	1483	Abein, Rreditbant	145,60 48,60		
Deutschaffet. Bant	178	178	Rhein, Bnp. B. MR.	2 6 50 206 80		
Deutiche Bant alt	241 -	241	Schaaffh, Bantver.	147.80 147		
do jung	-		Sabb. Bant Mbm.	109,80 109,80		
Disconto-Comm.	189 90	189,34	Biener Bantver.	149,55 :42 20		
Dreebener Bant	157 -	157 20	D. Effetten-Bant	113 60 118,00		
Franti, Sup. Bant	919	212	Bant Ottomane	119,50 119.50		
grif, DunCrebitv.	163,00	163 90	Mannbeimer Berf.			
Mattenalbant	123.80	130 70	@efellfchaft	570 570		
Oberrhein, Bant	107 60	107,50	Breug. Onpotheth.	129,50 129,65		
Defternelling Bant	118.60	11860				

Brivat-Diston: 113/10 Brozent.

Prauffurt a. B., 17. April. Areditattien 209,10 Staats baba 141,50 Combarden 16 50 Egypter .—, 4 % ung. Goldrente 100 10, Gotthardbahn 189,—, Disconto-Commandit 180,50, Laura 278 —, Gelfentichen 235 40 Darmitädter 143,50, Danbelsgefellichatt 150 75 Dresbener Bant 157 80, Deutsche Bant 241 .- Bechumer 202 .-Morthern -.-. Tenbeng: feft.

Rachborfe. Rreditattien 208.90, Staatsbahn 141.60, Combarden 16.50, Disconto-Commandit 189.50.

### Berliner Effettenborfe.

(Bribattelegramm bes General-Angeigera)

w. Berlin, 17. April. Dit Rudficht auf Die beborftebenben Feieriage war ber Bertebr luftios. Die unficere Saltung ber westlichen Borfen und fcwoches Rempert wirtte ungunftig ein. Sarpener fteigenb; ebenfo Rorbbenifcher Llonb. Laurabutte ftiegen nach etwas ermäßigten Anfangsturfen. Schaaffhaufener Bantverein und Dresbner Bant, wie es bieft, wegen ihrer Begiehungen gur Internationalen Bohrgefellichaft feft. Uebrige Werte nicht behauptet. Oberichtefifche Beidaft menig Beranberung. In britter Borfenftunbe Rurfe bei ruhigem Geschäft wenig berandert. Industriemerte bes Raffamarties gut behanptet. Drahfaltien beliebt.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	100000000000000000000000000000000000000	100000000000000000000000000000000000000			
Ber. in, 17.	Ep H.	(Edin	furie.)		
Ruffennoten	216	916.05	Berl. Dart. Bant	166 90	166 20
Ruff. Ani, 1902	88	88 -	Dynamit Truft	195 90	1-5 25
31/2% Reichtant.	101 80	101.75	Bodumer	252 10	51 20
3% Reichbanleibe	91 10	90 90	Brannt.Brit.	924 80	224
34. B. St. Obl. 1900	100.20	100.10	Complination	497 BO	498
4% Bab. StAnt.	-	104	Dorimunder	99.40	92 70
31/. % Bopern	100,40	10.1.30	Weifenfirchner	135.20	234 30
3% Cachien	89.40	89.83		915	216 20
4% Sellen		104 10			100
3% Beffen	88 20	88.90	Baurabütte	277 70	276.90
4 Stallener			Gorber Bergwerte		176 25
1860er 20fe	162	161.90	Ribed-Trouton	219	
5. Chinesen	101.80	10:-	Burm Revier	159	159 50
Bubed Buchemer	The same	181 50	Bhom	184 90	185.40
Samburg, Badet	154 -	158.10		-	585
Rorbb. Bloob	128.50	125 60	Lichts u. Rraftmil.	129.50	
Stnatebaber	141.60	141.10	Diffelborfer Bag.	290.60	291.40
Eombarben	16.50	16 80		288 -	287 -
Canaba Bacific	152.60	152 10	Michersleb. Alfalim.		190
Rrebitaftien	209 20	.08 70	D. Steinzeugmerte	276	
Bert. Danvelt Giel.	169.70	169 50	Bollfammerel-Att.	157 50	157 80
Darmftabter Bant	148.70	143 40		596 -	525 -
Deutiche Bant (alt)	941 -	240.70	(10-)		
- (lg.)	240 90	240.80	Anilin Treptow	389	
Disc. Commanbit	189 70		4% Bibr. 9th. 18. 28.	101.20	101 20
Drefbner Bant	157.10		Lonwaren Bleslock	174	
Echanffy. Banto.	146.70		4% Bant ab-Unt.	90,90	90.90
Columbia Series	140.10	200			20120
			Privat-Discont	1 /4 /0"	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		THE VIEW	D. C.		

W. Berlin, 17 April, (Telegr.) Rechborfe. 118 10 208 70 | Combarben 16 30 16 40 Rrebit-Attien 141 50 141 00 | Distouto Roman. 190 50 189 50 Staatibaba

Parifer Börje.

10.000101	THE SOURCE		The second second		
5 % Rente			Eurt, Boofe	188 50	-
Stationer	105.25	105.25	Ottoman	600 -	604
Spanier	90.80	90.50	Rio Einto	1598	15
Türlen D.	89,20	EV.10	Santoist, 8%		

### Londoner Effettenborje.

		THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN T	
Lonbon, 17.	April. (Telegr.)	Aniangsturie ber E	ffeltenborie.
0 % Reichsanleibe	89- 89-	Southern Bacific	70 4 69%
5 % Chmefen	1021, 102	Cicago Milmauter	190%, 190 -
41/2 % Chineien		Denver Br.	92', 92%
29, % Coffiels	9018/18 91-	Aichiton Br.	105%, 106-
4 % Italiener	104 1041/4	Louist, u. Rafba.	1463 1467
4 % Wrieden	511/4 511/4	Union Bacific	140 , 18974
8 % Borrugieten	89" . 60"/.	Unit, St, Steel com.	
Spaniet	90- 90-	prej.	106% 105%
D Eurfen	871, 88-	(Eriebahn	47% 46%
4 % Argentinier		Cenb. felt.	
8 % Mexicaner	85% 357 .	Debeet 8	174, 174/
4 % Japaner		Charrereb	2- 2-
Tenb.: trage.		Glosofielbs	8- 8-
Ottomanbant	14 14-	Ranbunnes	10% 11-
Rio Linto	623 625/4	Cantant	81/2 81/4
Profiliener	BRAL BRAL	Camb + Hill	

### Berliner Produttenborfe.

\* Betlin, 17. April. (Tel.) Brobutienborfe Die ichmaderen ameritanifden und ungarifden Berichte berührten ben Martt heute ebensowenig wie bie ftarte ruffifche Musfubr, weil die burch Dedungen hervorgerufene Feftigfeit in Roggen und Beigen ben Martt in ftetiger Saltung beließ. Safer und Dais bei reichlichen Antunften trage. Rubol giemlich lebe haft und behauptet. Beiter: bewöllt.

Berlin, 17. April, (Lelegramm.) (Brobultenborfe.) Breife in Biget pro 100 kg, frei Berlin netto Raffe,

-	bearing on money has yet offer		The state of the s		
ì	15.			15.	17.
i	Beigen per Dai 178 - 17	78 25 Mais	per Mai	1/8 50	
š	Juli 178 50 17	13.7	, Suli	116,75	116,50
3	Septbr, 171 50 17	1.50	" Septor		
ı	Roggen per Wat 144,50 14	15.60 Rubbi	per Mat	47 40	47,40
9	. 3uli 145 50 14	16.6	. Oftbr.	49,10	49,10
4	Eeptbr. 144 14	14 35	- Juli		-
9	Safer per Mai 136 75 18	36,25 Epirit	tus 70er loco	-	-
ì	, Auli 188.— 18	18 - Belge	nmehl	28	28
ä	Gentbr	Rogar	emmehl	17,80	18,10
ğ	Beft, 17 April. (Telege				
8	dagly va mehrze fregente	cantine) esci	COCO-CHILICES !		
2	1%		17		

The state of the s	1000	COLUMN TOWNS TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE P		
		1%		17
Weisen per Mpril	17 50	17 54 Telt	17 48	17 50 flau
- Mai	17 50	17 54	17.42	17 44
. Of.	16 58	16 60 fest	16.46	16 48 flau
Roggen per April	14 58	14.60	14.42	1444
. Oft	13 42	18 44  tft	13 36	1 88 flau
Safer per April	18 86	18 88	1884	14.86
Mais per Mai	11.70	11.74 fest	11.76.1	11 78 flan
	14.98	15.00	14.82	1.84
	14.62	14 64	14 42	1444
California w Marc	92.60	28-70 ftellio	23.50	23.70 fretia

Weller: Regen.

ä	Sandahand at sekam		100
ï	MAN NAME OF THE PARTY OF THE PA	15.	17
	Weigen per Mai	6.07% ruling	6.074 rubt:
G	per Juli	6,073/4	6 072 #
Ö	Mais pe: Wary	4.03% ruhig	4.081/2 ruhig
	Weizen per Mai per Juli Rais pe: März per Mai	4.034	4.03%

Maunheimer Markibeeicht vom 17. April, Strob per Zir. M. 1.80 bis M. a.—, den W. 3.— bis M. a.—, Kartoffeln M. 5.5.) bessere W. 4.— bis M. a.—, Bohnen per Pst. 0.—00 Psa., Blumenstohl per Stüd 26-30 Psa., Spunat per Bortion O.35 Psa., Wirling per Stüd 0.0 Psa., Resistent 100 Stüd 00 M., Kohleabi, I Anoslen 00-12 Psa., Ropfsalat ver Stüd 0-15 Psa., Andleabi, I Anoslen 00-12 Psa., Ropfsalat ver Bortion 20 Psa., Gellerie p. St. 15 Psa., Kwirbeln per Pst. 0-20 Psa., rote Küben v. Isd., O.35 Psa., meiße Küben per Afd. 0.00 Psa., Revettin ver Bastellen per Bastellen ver Boston ver Psa., versten per Bastelle o Bsa., Psääderbsen ver Psd. 00-00 Psa., Meerettig ver Stänge 00-20 Psa., Arten ver Stüd 00-00 Psa., unm Einmachen ver 000 Städ 0.00 M., Aepsel ver Psd. 7-14 Psa., Vinnen ver Psd. 0.00 Psa., Kirlden ver Psd. 00-00 Psa., Trauben ver Psd. 00-00 Psa., Prinsider per Psd. 00-00 Psa., Trauben ver Psd. 00-00 Psa., Prinsider per Psd. 00-00 Psa., Trauben ver Psd. 00-00 Psa., Prinside p. Sci. 00-00 Psa., Trauben ver Psd. 00-00 Psa., Prinside p. Sci. 00-00 Psa., Prinside p. Psd. 00-00 Psa., Psa. 00 Psa., Ondolos 10 Estüd 60 Psa., Birkside p. Psd. 00-00 Psa., Dablas per Stüd 60-35 Psa., Butter ver Psd. W. 1.10-1.20, Habet ver Psd. M. 1.20, Barfd p. Psd. 70-50 Psa., Beihölde p. Psd., Dale per Stüd 0.00-00 W., Reh per Bld. 00-00 Psa., Dale p. Psd., Dale per Stüd 0.00-00 W., Reh per Bld. 00-00 Psa., Dale per Stüd 0.00-00 W., Reh per Bld. 00-00 Psa., Dale per Stüd 0.00-00 W., Beiholde per Psd. 00-00 Psa., Dale per Stüd 0.00-00 W., Beiholder per Psd. 00-00 Psa., Dale per Stüd 0.00-00 W., Beiholder per Psd. 00-00 Psa., Dale per Stüd 0.00-00 W., Beiholder per Psd. 00-00 Psa., Dale per Stüd 0.00-00 W., Beiholder per Psd. 00-00 Psa., Dale per Stüd 0.00-00 W., Beiholder per Psd. 00-00 Psa., Dale per Stüd 0.00-00 W., Beiholder per Psd. 00-00 Psa.

### Beichäftliches:

Seute Montag, ben 17. b. Dl., wird die Eröffnung ba hartmaber fr., ein vielbersprechender, fachtuchtiger Architelt ift rungen eines modernen, praftischen Bauwerles, namentlich inbetreff ber Frembengimmer in jeder hinficht gerecht geworden, und bat fo feine Aufgabe muftergiltig gelöft, Aber auch ber neue Befiber, herr Marl Bar, früher langjähriger Befiber bes "hotel gum Bürtteme berger hof" in Beilbronn a. R., fann bermoge feiner bielfeitgen Erfahrungen auf bem ichmeren Webiet bes hotelbetriebes als ber geeignete und richtige Mann für die schneibige Dochhaltung bieses Gefchafts begeichnet merben. Ift es ibm doch in Beilbronn im Berein mit feiner Gattin, Die ftete ale wadere Gehilfin mobl bewandert in Ruche und Saushalt ihren Gatten unterftubte, gelungen, fich bas ehrende Bradifat "hochfein" gu erwerben. Gewiß ber iconite Bemeis bafur, wie febr alle feine Gafte ben guten Tropfen bes Rellers und die hervorragenden Genüffe ber Rilche in bantbarer Unerkennung gu murbigen mußten. Moge es baber bem Chepaar Bar auch bier vergonnt fein, die verbiente Burbigung gut finden, fo bag ber lieben Gafte Coar, befeelt bon bem froblichen Bemußtfein im "hotel Bortugal" beimifc und wohlaufgeboben gu fein, ausrufen wird: Blud gu Borrugall "Beim Sochfein ift's boch bochfein.

Berannvortlich für Bolitif: Chetrebatteur Dr. Baul Darms, für Benilleton und Runft: Grib Ravier, für Lotales. Provingtales u. Gerichtszeitung: Richard Coonfelber,

für Bollstvirtichaft und ben übrigen redaltionellen Teil: Rart Apfel. für den Inferatenteil und Wefchaftliches: Grang Rircher. Drud und Berlag ber Dr. D. Danb'iden Buchbruderei. G. m. b. D.: Gruft Miller.

Morgen geht's los! in allen Eden, vom Oler bis ubfeifen, Jegen, Schrubben, Buben, Wafchen, Schenern, Reinmachen, Bor ben Feieringen foll alles blitfauber werben, Lubns Saim. Terp. Rernjeife u. Bubne Baid. Ertraft mit rotem Band baben fich bierbei feit Inhren allerbestens bemührt, weil ber ilmitrich nicht leidet, auch alles mit ber milben, fparfamen Lauge von Bubn# befanntlich geschont bleibt. In allen besteren Geschäften lauft man desbald jeht Luhns. Wo eliva noch nicht vorrätig, wende man jich Direft an Lubus Geifenfabrif in Bormen, bann wird Ibnen fofort Die

nachie Bertaufejtelle mitgeteilt. Borficht beim Ginfauf.

4 Deiterr, Wolbr.

# 1 Ostern

Jede Hausfrau mache einen Versuch mit Palmin! Es ist das sparsamste, dabei reinste Fett zum Backen. Auch zum Kochen und Braten gleich geeignet.

# Per Pfund 65 Pfg.

Alleinige Produzenten:

# H. Schlinck & Cie., Mannheim.

Vorrätig in allen Kolonialwaren- und Delikatessgeschäften

NB. Man achte beim Einkauf genau auf die Marke "Palmin", da vielfach minderwertige Nachahmungen untergeschoben werden.

### Ausjug aus dem Civilftaudesregifter der Stadt Judwigshafen.

Bertanbete.

10. Thomas Balg, Bahnarb u. Buife Sauer,

Andreas Briebr, Stapf, Beiger u. Rlementine Stabtmann.

11. Philipp Jaf. Wilhelm, Maler u. Maria Ranoffelg, 11. Joi. Rudolf Etoli, Schloffer und Elifab, Jselbardt. 10. Goswin Wieme, Tagner und finna Wittemann. 10. Karl Christian Stadt, Monteux u. Linna Statter. 11. Mugust Doffmann, Ingenieux u. Maria Franzista Gmille Mittler,

12. Ludwig Brand, F.-A. u. Franzista Philipp. Schmib. 12. Ari Braun, Frifeur u. Cuma Mara Neumann. 12. Friedr. Paul Morgenstern, F.-A u. Franzista Bonhof. 12. Bilb. Hoffmann, Rfm. u. Salmo Paula Bergmann.

Getraute, 11. Guft, Rarl Wendt, Apotheter mit Luife Charl. Jool. 11. Guft, Friedr. with Bolfgang, Photogr, m. Rath. Rein. 12. Ludwig Rarl Cffelboin, Dachdedermeifter mit Rarol.

Schangenbacher, 18, Ludwig Reinhard, Spengler mit Rath. Trott. 18. Jaiob Friedr. Enberlin, Mechanifer mit Bertha Maria

Schribegger. April Geborens.
b. Ostar Roolf Otto, S. w. Jal. Bechtel, Bahn-Affiftent g. Ratharina, T. v. Rillol, Beilig, F.N. 7. Anna Tochter v Gruft Rubolf Grüner, F.-A.

8. Gbun b, C. v Chuard Schmilling, Boftbureau-Geb. 12. Dubert, G. v. Chriftian Mad, Schneiber 19 Gill . v. Dd. Strauf, F.-A.

18 Ell v. Dd. Strauß, J.A.
10. Rur. F. dun., S. v. Hugo Maier, Kim.
9. Barb r . I. v. Heinrich Kefes, F.-A.
9. Su'anna Maria, T v. Rarl Fuhrmann, Rüfer,
7. Chariotte Agatha Marg. I. v. Wilh Karl Schnaal,
vellner

B. Dermann Beter, S. v. Konr. Gebhardt, Vorarbeiter. 10. Katuarins, T. v. Daniel Aures, J. A. 11 Gottl Friedr., S. v. Gottlieb Schned, Schreiner. 5. Erna Belene, T. v. Dugo Guft. Emit Jacob, Lofomotivfibrer.

12. Antuor na, T. v Franz Wagner, Tagner 11. Otto Gunav, S. v. Karl Hürk, Schneiber. 12. Elfe Margar, T. v. Gg. nröper F.K. 11. Katharina, T. v. Kbam Will, J.-A. 6. Kurt Kug., S. v. Kug. Hambrecht, Tapez, u. Defor. 11. Jrma Kath. T. v. Josef Ant. Hertert, F.-A.

11. Jema Rath. L. v. Josef Ant. Hertert, F.-A.
April Geftorbens.
7. Anna Luise Charlotte, L. v. Jos. Christ. Zethmeisel, Umtsgerichtsbiener, 18 J. a.
7. Wish. Ladwig. S. v. Briedrich Wilhelm gen. Hoch. Grammie, Zimmermann, 11 M. a.
8. Karl Rap. Wirt. of J. a.
8. Jalob, S. v. Jal. Schneiber, Marmorath., D M. a.
8. Jalob, S. v. Theod. Lap, Former, 4 W. a.
8. Jal. Bahl. Maurermeister, 55 J. a.
9. Karoline, L. v. Karl Theodor Wade, Wertschreiber, 14 J. a.

10. Glifabeth Guberlin geb, Baumann, 70 3. a. 9. Rubolf, G. v. Ga. Scherb, Walch. Buber, 1 3. a.

# Bayer. Hilisverein Mannheim.

Todes-Auzeige.

Unser laugishriges Mitglied, Herr

# Steinheiser

ist mit Tod abgegangen.
Wir erwichen unsere verchri, Mitglieder um zahlreiche Leichenbegleitung morgen Dienstag, nachmittags
3 Uhr. Sammiung 2 Uhr im Lokal N 3, 14.
5 487 Der Vorstand.

# Zur gell. Beachtung!



Begen anberweitigem Wefcalt bimbt paus betab

19. April ab mein Labengefdaft am biefigen Blabe bis Anfang Juni ds. 3s.

geichloffen. Ab Anfang Juni befinbet fich bad jeibe mieber unter be in Raufpans.

G. Scharrer, N 1, 5 (Kauthaus.) Spezialgeschäfte chter handgekiöppelten Spitzen u. Stickereien.

# Verlobungs=Anzeigen

Delert Idinell und billig

Dr. B. Baas'ide Buchdruckerel &. m. b. 5.

# Die Abonnenten

# "General-Anzeiger"

fowie die verehrl. Runben unferer Druderei fonnen während ber üblichen Bureauftunden an unferm Beitungsichalter (E 6, 2) toftenfrei von folgenden answärtigen Abreftbuchern Einficht nehmen:

Aachen. Augsburg. Herlin. Basel. Bochum. Bonn. Braunschweig. Bresinu. Chemnitz. Coblenz. Danzig. Darmstadt. Dr. sden. Düsseldorf. Erlangen. Essen. Frankfurt a. M. Freiburg i. B. Gelsenkirchen, Giessen. Halie a. S. Hamburg. Heidelberg. Heilbronn. Karlsruhe. Köln.

Honstanz.

Leipzig.

Ludwigshafen a. Rh. Mainz. Mü-chen. Neustrelitz. Nürnberg. Piorzheim. Rheingau (38 Ort-

schaften). Riga (Russ). Rostock. Stettin. Strassburg. Stuttgart.

Trier. Wiesbaden. Worms. Würzburg. ferner: Buchbandels-Adressbuch, Dentsches Reichs-Adr.

Buch, Handels- u. Gewerbe - Adress buch für Baden, Leach's Adressbücher für Baden u. Warttemberg. Reichs - Telephon Adressbuch.

### Derlag des General-Unzeigers der Stadt Mannheim u. Umgebung (Mannheimer Journal).

## Weissnähschule K 3, 8. für Damen u. Mädchen. K 3, 8.

Unterrift im Weifinaben (Sand u. Maichine), Rinder-tleibern u. Damenblufen aller Mrt erfeilt gründlich u. pentifch Bertha Levi, K 3, 8. Bur folde, bie abige Zweige ale Bernfermiblen wallen, febr gerigunt.

Vermildites

In einer Parterreloce (Brod-centum) flith für bas neme Libatrejade zwei Pacipe uber-geben. Offerfen unter Ar. veora an die Groebliton.

Umhänge and Capes relaigt und Capes ta kürzester Zeit die Färberei Bid. S'rintz, Mannheim, M 1, 4. P 0, 24. G 3, 9, Seckanheimerstrates 9.

Ia. Anfelwein

Grite Burttemb. Erport

Th. Rudt, Suly a. N.

Crauringe D. R. P. - ohne Bolinge laufen Sie nad Gewicht am billigiten be; C. Fesenmeyer

P 1, 3, Breitestrasse. Jedes Brantpaar erhält eine eschnitzteSchwarzwälder

Uhr gratis. 251490

# Berloven

am Conntag gwiiden 12 n. 1 Uhr von Sotel Biftoria bis jum Beftaurant Bilben Mann ein 1301 Sortemounate mit 78 Mil

und Briefmarlen. Mbjugeben geg. Belobinnig Bifteriaftrage 12.

# Ankauf

Ein Damen . Jahrend ju faufen geucht. Offeren mit Breitangabe unter Mr. 24074 nu die Fredition de. Blattes.

# tellen finden

Stickerin

obet junges Mab beit, gang prefett in fe nen Gaodarveiten für Bamenfiebergeichaft, fofort gejuch . Offertut unter Ri. 184071 an bee Ervebtion.

Beignäherin

unm ausbellern von Balde modentlich einmat, fofori gef Gelucht : Rinberfrüulein , Rad-Gelucht : mitragströulein mir Sprachtenniute Bierfchafterin, per-fett in F. Riiche, Röchingen, Jun-mer, Kindermüdsten. 24018 Beck-Nebinger, P 4, 15

Junges Brabmen int nach-ning a in Rindern gefindt. Sebelftraße 8, 4, St. 240an Mudetien ihr alle Arbeit leincht fürfebartod i. Big. 21049 Endstauren Biten Debelit. 2 Bravel fle niger de li de ben Der 1. Mai gelucht. 26070 S 6, 21, 2. Stod.

Gin Madhen fojort gejucht. 2208 H. 1, 13, 2, Stoff, Gefucht fofort ober 1, 2Ne

ein williges Sausmadden. 220t & 7 24, 2 %.

Buchhalter, geb Untereffizier, nuchtene n. juverl., firm in ben 8 Buchführungsorten, mit bon 100 Mt. Stellung. - Öffert. unter O. L. Ne. 2158 an die Spreditien bis. Blattes erbeten

# Mietgesuche.

Befucht jum 1. Mar, ept. fellhe mobil, Bimmee, Rabe Sann

(But mobl. Wohn u. Schlafe on beilerem heten ju mieter gefricht, Beinliche und nutmer! Beiteitung mirb gewinfcht. Dierten mit Breibangabe Nr. 1270 a. b. Erpeb. erb.

T6, 7 Ruche ju verinieter Naberes 2. Stod. 2406

# Bureaux

P1, 7a fcbenes teer Simme

# Zu vermieten.

C2, 6 fcbin berger, nit fielus G 7, 11 Manjarbenmonig, in in mir an envige Cente in berm. Rabmes 2. Sied. 28044

K 2. 29 2. St. Settenban gebende Zimmer mit Ruche gu v Wahrtes G 3, 16. 2404

10 4. 2. s. Stod, 7 Zimmer, Babeilm mer und Zubehör ver 1. Just ju vermieren. 28728 Raberes im Loben.

T 6. 4 Stenmer u. Ring 1 0 4 epent. 8 große großen und Rücker und Abrail ober ohne großen Relker und Abrailraum für We wober filaschender audiung in v. Rabered 2. Stod. 2227

U 4, 20 noge am Friedrichstein, Rüche u. Brach, b. Lodn, d. Brain, Rüche u. Brach v. S. mit de filb v. Brach v. S. mit de film v. Brach v. S. mit de film v. Brach v.

Augartenftr. 73 & Bimmer in Rabered Birticuft, 22

Moltfeftraße 4, Barierre Wohnung, a grove Jimmer, Babegimmer unb inbebor, vollig nen berge-richtet, auf 1. Dial ob. wat. in permieben. Raberell eine Treppe boch.

Delli de Stadterweiterung. Giegante 7 Zimmer Bohnun und Aubebor auf 1. Juli 38 0 Rab. Bittoriafir, 10, pt. 28101

Overstadt. cone Bel-Gioge, ? Simmer neb : Subehor fol. ob. ipat ju berie. Bu erragen #6 4, 4. Burenu Parkring 31

1. Ceod. 7 Abm er per jofori 2. Seod. 8 Bin. p. 1 Jan 08 jami Bubehor, und elegant aus-zeitaller, in ver eiten. 21901 Parfring 37b, 8. Ct., 3-4 . u. Ruche au verm.

# Zu vermieten: Pring Wilhelmftr. 19

Bolmung, 8 Zimmer, Garbeobe, Bab, Rüche, Speilefam et, Ragbla mer nebft allem Bu-eber n. Aentralbeitung, 4, Stod. Ein Bureau, Hinterbank, mei Jim, mit Jaheh u. Gentralbeis, Pring Wilhelmftr. 21

1 Bobnung, 9 Bimmer, Ruche. Bab, Speifetammer, Danbfamm. mit allem Inbebor, 4. Gred. D 2, 45

1 Mobnung, 7 Bimmer, Rube, Bab, Speijefammer, Maubia in-mit allem Anbehor, 3. Good. Bu errangen Bureau Bring

EDithelmfreahe 19. 21066 Riedfeldfitr. 46

Rojengartenjtrage 28 ortjugshalber 1. Grage hochi.
-- St. merwohn, Babestin. it.
richt Luben per i. Juli ju v. 2006

Rheinvillenftr. 5 rleg # Him. Bobnungen ev. and Rheinvilleufte. 6, part. L.

### Sibeinvillenstraße 12 u. Stephanienpromen. 11 find ichone, neue Wohnun-gen, beliebenb aus 6 Rimmein mit Babeym, Kinde, Speisel, Müddengis, 20. dell. ju verm. Chenfo mich I Jes. m. gleich. Jud. 2000.

Singang Gedenheimerfte. 12, icone gr. Kimmer, Baba. in mit fr. Ausficht nach ber Renballe per 1. Juli in verm. Ran, Gonbrioren. 23182 Codenheimerfir. 38, 1 ge

v 9886.. b 684 Schmala 24004 Sorberbaus, # finmer it, Ruche in 1. 98a pb. ipal. 1. v. sest

Große Ballfiedtftrage 61 Siod, Ife., fadine & Jimmer-tio tung per t. Juni zu veten. Raberes bafetbit. 19876

# Werderstr. 5

Dalreftene ber eleftr. Stenbenb., fione 6 Bene Wo ne, Kinche re., Troppen, in subigem Dame per Inte gu vermieien. 1000 Näberes partere.

Berderitoje 31 masoning in. allem Bubebor, S. Giage linfe, Große Ballftabiftraße 33

8 Si ... ii Ruche 2. St., 1 Jim., n. Kill e (Gaunen) 4 v. 1707 4 fcone Simmer mit Balten und reicht. Bubebir auf 1. Juli billig in bermieten, 2008 Rib. Rheinhauserstr. 20, 2, ELL 4 Bimmer Bab, Spelfefammer ju vermieten. 2022

Raberes Zedenheimerftraße 88, s. Stod.

# Villa

mit feinfter Ausfinttung, mit allen Bequemlichfeiren ausgeintet, gang ober geteilt ju v. But erir. Bitterioftr. 2-4: 200

Subine Bohnungen,

Semmer u. Ruche u. t Bimmer, Rit be pre-fimer in vermieten. aberes Cdiweigingerfir. 101 7 Bimmerwohnung (4. St.)

tiab, Speciela niner, I Manjar beit und ionit. Zubehör per i Inti eventt, jeuber jit verm. Nan. O 7, 24, 7, Stod. 1882. 4 Bemmer u. Ruche gu per-

mieten. 9 1, 17 Luben. 1450 Schöne Wehnungen, nen berget., in beiter Lage, von Ath. D. Gigentumer, Rirden-ftrage 12, Jei Rr. 1669, 1974 ftrage 18, Les Rr, 1869, 1974

9 Kimmervoodmungen (Neudau)

9 der t. Wat. 4 Kummervoodnung per t. Unit. 1905 in vermieten Nob. Meerfeldftr. 44,

1. Stod, Eurenn 13671

Plericherbene 1s u. D.Zimmerwoodmungen m. Küchen im Seitenben zu vermeten. 28518

Ban ju vermieten. 285. Rib. P G. A. int Butean 3 Jimmer, Ruche, Bab Bu erfragen @ a. 15. 24000

Ein-Familienhaus in gefunder und iconer Bage, Safreitelle ber Strafenbahn, auf 1, Juni ob. ipaler ju verm Rab, Kaferthalerftr. 69.

Beudenheim. Ju mrinem neuer f Jimmer, Spieje und Jubehor fo fort ju vermieten. — Sauf ift ju Mit. 10500. — en vertaufen. 1355 Rah. Gbnarb Ruf. Feubenheim,

# Möbl. Zimmer.

F4. 21 cinf. mbt. 8. fol. 1. m. U 3, 31, part.

2 Bimmer, Wohn und Schlafe gimmer, für 2 Berren, fcon möbliert, zu verm. U 6. 10 " St., rechts, lebbn

# Actien-Gesellschaft für Verzinkerei und Eisenconstruction vorm. Jacob Hilgers, Rheinbrohl



Hefert Behälter Apparate Rohre Fässer

verzinkt and schwarz, jeder Art und Grösse, geschweisst u. genietet.

Generalvertreter: Ingenieur A Börstinghaus, Mannheim, Rheindammatranse 4.

Telephon: Rebaftion Rr. 377.

Die Rolonels Zeile . . . 20 Pfg.

Answärtige Injerate . 25 . Die Rellame Beile . . #10 .

Expedition Nr. 218.

115. Jahrgang.

Passiva.

50,000,000 -

8,649 813 94

526,546 77

42,505,562 30

23,478.226 84

30,913,520 81 9,130,494 87

19,798 — 2,642,365 79

161,261,748 61

Haben.

200,490 39

Mr. 75.

Dienstag, 17. April 1905.

Vorschüsse auf Effekten und Waren . .

Debitoren in lanfender Rechnung . . .

Konsortialbestand . . . . . .

Aktiv-Hyp theken und übernommene

Restkanischillinge Bankgebäude, Immobilien und Mobilien Uebergangssaldi der Zentrale und Filialen

Geschäftsunkosten inkl. Tantièmen . .

Gewinn-Saldo . . . . . . . . . .

unter inander . . . . . .

Effekten . Kommanditarische Beteiligungen .

Debitoren für geleistete Avale

Pfälzische Bank.

4,929,074 99

17,659,988 93 6,871,160 23

37,875,195 08

69,754,488 17

2,491.882

11,362,603 80

1.463.070 69

6,967,356 88

161,261,748 64

1 610,096 69

3,041,539 28

70,386 54

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1904.

Netto-Bilanz per 31. Dezember 1904.

# Befanntmachung.

Die Conntagoruhe im Barbiere und Frifeurhandwert beir.

Ro. 52 6681. Durch Berfügung bes Begirferate Mannbeim bom 1. Geptember 1904 Ro. 108201 murbe befifmunt, bağ am Ofter- und Pfingft montag in ber Stadt Mannheim ausschliehlich der Bororte Käferthal, Walschof und Redarau die Beschäftigung von Arbeitern (Gehilfen und Lehrlingen) nicht zulässig ist, ausgenommen, toweit eine Beschäftigung verselben zur Bedenung von Damen im Sause und zur Borbereitung von Bffentlichen Theatervorstellungen und Schanftellungen erforsbericht in

Auch die Meifter und Arbeitgeber burjen gufolge Anordnung bes Begirferats vom 20. Desember 1900 mithin von ben vorstebend genannten Ausnahmen abgeseben, am Dfter: und Bfingft montag feinerlei Gewerbs.

Bir machen bicrauf bie Beteiligten jur Beachtung auf merkfam mit bem himmeis, bag bezüglich ber Beichäftigung von Arbeitern (Gehitfen und Lebelingen) am Ofter und Bfingftsonntag im Barbiere und Frifeur-Sandwerf, sowie bin-fichtlich ber Beichäftigung von folden in ben offenen Ber-ta fostellen ber Barbiere nd Frifeure und bes Gewerbe-berricht in benselben die bisber geltenben Bestimmungen unperandert in Rraft bleiben,

Darnach biirfen: im Brifeur. und Barbiergewerbe am Ofter: und Bangft fonntag Arbeiter (Gebilfen, Lebrlinge) in ber Beit von

7 Uhr morgens bis 2 Uhr nachmittage über biefe Stunde binaus aber nur infomeit bes ichältigt werben, als es bei Borbereitungen von öffentlichen Theatervorftellungen und Schauvorftellungen erforberlich ift;

in ben offenen Bertaufstiellen ber Frifeure und Barbiere aber ift ein Gewerbebeirieb beim-eine Beichäftigung von Arbeitern (Gehilfen, Bebr-

Ofter. u. Bfingft fonntag überhaupt nicht am Dfter- und Pfingft montag

Bum hanbeißreginer 21bt. A.

Die Graffera bes Bhilipp Lemin-

Carl Jung" in Mannheim.

Gart Jung ift geftorben, beifen

Bitme Dtaria geb. Foriter in

bas Gefchaft ale alleinige 311.

baberin unter ber bisberigen

4) 8h X, Q.B. 154, Girma

R. Rofenhain" in Mann

bem Saupifipe in Beibelberg.

Berridel & Stern'

Bejellichafter find: Muguft Berr

beim und Freebrich atern, Rauf

mann in Mann eine. Die Ge-

fellichaft bat am 10. Upril 1905

begonnen Beichaftegweig Bant

u. Gifeften-Romminions. Weichaft

6) Bb. XI, D.-B. 152, Firme

Bifte Dannheimer Brot-

abrit Benfieffer & Cie."

in Mannheim a & Zweignieber

laffting ber Firma "Lenftiffer &

Gie," in Caner Conrebanien.

Inhaber ift Michard Benfieffer,

Raufmann in Gt. Goarsbaufen.

Geichaltszweig: Brorfabrifation,

E if Jank in Mannheim ift als Scotning besiellt,

Mannbeim, 18. April 1905,

Großh. Amtogericht I.

Imaugeverfteigerung.

Dienstag, 18. de. Die.,

nachmittage 2 Uhr

merbe ich im Banbiotole bert

Uftredungswege offentlich ver-

5842/47

murbe beute eingetragen:

M nittmegen gelöfcht.

eftellt,

Giema meiter.

beim ift aurgehoben.

nur in ben Stunben van B bis 9 Uhr vormittags und 11 bis 3 Uhr nachmittags

sufaffig. Mannheim, ben 8. April 1905.

Brogh. Begietsamt. - Abteitung IV:

Bekannimadung. handelsregifter.

Stund betr.

9fr. 44889 II. Gerunden und auf dem Fundbareau

Bimmer 11 — ber Poligeidrecktion zur Aufdemadrung

g geben wurde: Ein Portemonale mit 3 M. 90 Big. Innalt, ein Berlen-portemonair, mit 3 M. 90 Bfa Inbalt, gwei Schaufeln, eine

Spille mit Futteral. Berechtigter micht rechts itig melbet, geht bas Gigentum an ber gefundenen Sache Binber ober bie Bemeinbe

Mannheim 15, April 1905 Großb. Begirteamt - Boligeibireftion: -Bundbureau.

### handelsregifter.

Bum Sanbelfreginer Mbt, B., 85. L. O.-J. 33, Firma , Renb Dtto Mener Wefellicatt mit beidranfter haftung" in Mannheim als Bweignieberlaffung mit bent Sauptfige in Dempure murpe penie eindes 5841 Mannheim. Offene Sanbeidge-BRECKETT:

Durch ben Beichlug ber Ge- fellichnft. Ber ont o baftenbe fellicalterverfammlung com 14. Geptember 1904 wurben bie gig fchel jumor, Raufmann in Mann 23, 24, 26 unb 37 bes Gefellichaftebeitrage a' gelinbert.

### Mannheim, ben 15. April 1905. Groft. Amtogericht I. Genoffenichafteregifter.

Bum Benoffenidanbregifter Bb. L, D. B 4. Birma , Mann beimer Gemerbebant eingetragene Gennifenidait mit beidraufter Saft. affichi" in Manubeim murbe heute eingetragen:

Bhilipp Leininger, Raufmann in Mannheint ift jun Mirgliebe bes Borftonbes beliellt, Mannheim, ben 15, April 1905. Großb. Amtsgericht I.

### 0 4, 17 Große 0 4, 17 Dersteigerung.

Mm Montag, ben 17. April, ju. Di.notag, ben 18. April, geweils nachmittags 2%, Uhr mujangenb, veift Ceinem Sotal perfizigere ginen großen Poften

gerren-, Burichen- und naben Anguige, Berren-Jofen, Joppen, Radfahrerngiige u. a. m. 24026 Di Mrnold, Auftionator N 3, 11 Telephon 2285.

VI murbe beute eingefragen : 1) Geite 146: Ronig, Rat

Kassa, Coupons, Sorten, Giro-Kento, Reichebank, Notenoank etc. Wechsel und Devisen Guthaben bei Banken und Bankhäusern Rr. 1: Durch Bertrag pou . November 1904 ift Errungenfchattegemeinschaft vereinbart.

fob 3ohaun, Bat in Sanb hofen und Albertine geb. Bobr-

Rt. 1: Durch Beritag vom 20perembart,

3) Geite 148: Beder, Daniel Raufmann in Maunheim und Muna geb. Gernewit.

Rr. 11 Durch Bertrag vom 15. Mars 1905 to Greungendaftegemeinicaft pereinbart. Wor ehaltsgut ber Frau ift bas in Berirage naber bezeichneie Bermogenseinbeingen berfeiben fomie bas Brimagen, welches fie von Tobesmegen ermirbt.

4) Seite 149: Gren, Grib Architeft in Gegengeim und Anna Maria geb. Seit.

Rr. 1: Durch Beitrag vom 5. Dary 190> ift Erringendaitegemeinfchaft vereinbast. Borvebaltegut ber Frau in bas im Berreage naber bezeichnete Bermogeneeinbringen berfelben, fomie alles Bermogen, mas fie ficht auf ein fünftiges Eibrecht burch Schentung ober als Hunft einer ermirbt.

Guftav, Rechtsauwalt in Manuheim und Rofalie genamn: Bloja geb. Barr

1) 86. VII, O.B. 96. Firma Job. Regier & Co." in Mannund Johanna Gugenie geb-

gam. Die Fring wieb von Jednfel. 29. Marg 1905 in Errungen-

2) Bo. IV. O.B. 21, Firma. M. Dirich ir." in Mannheim. ier ift erlobden. Band birich in Maunteim ift als Brofurin a) 38. VIII, O. S. 41, Bring 80. Mary 1905 eft Wütertrennung peceinbart.

8. Seite 155; Maner, Rart. Technifer in Monnheim und Beloet erg-Sanbichubabeim führt. Ratharina gen, Diebl.

Rr. 1; Durch Bertrag bom 8. April 1905 ift Greungenichaftsgemeinichaft vereinbart.

9. Seite 154; Braun, Tien und Raroline geb. Wollner. bein als Zweignieberlaffung mit

Die Zimeignieberlaffung Mann. 12. April 1905 ift Errungen. icaftsgemeinicaft vereinbart. 5) 80, XI, D.B. 151, Firma

bene Bermogen berfelbeit 10) Gete 155; Reim, Der ma un, Mepger in Mannbeim

Der 1: Durch Beitrag pom 12. April 1908 ift Gatertremung

Grobb. Amtegericht I.

### Steigerun Sanfu digung.

Mui Mutrag ber Gebrüber irb nachbef interenia Giu

bem Rainame banier opent Beichreibung bee Grunbfinde :

ein vierflodiger Seilenban mit Labaf. angaben, ein bre-odiges Ma gein, eine zweiflodige Rennje mit

dengeln:

I Anavier, 2 Photographetis
upparate, 2 Junke (1 Leanberger
stoffe und 1 Bruft er), Joseph ERdolf verscherer Wit und Dadwohming, ein imeifindiges Magazin mit Fabriflefal,

igefeben merbeit.

Guterrechtsregifter. Bum Güterrechtereginer Ganb

Beter, Boder in Sanbholen und Anna Marie geb. Schma Birme bes Carl Schafer.

1) Geite 147: Beidel, 3a.

Jebruar 1906 ift Garerrenmung

von Tobesmegen ober mit Rud.

b) Geite 160: Secht Dr.,

90. 1: Durch Berirag com 20. Mary 1905 ift Errungenchaitogemeinichait vereinbart. 6) beite tat: Rabn, Bern. barb, Raufmann in Manuberm

Dr. 1: Durch Bertrag bom

icharingemein haft vereincart. 1) Geite 150; Gunthner. Georg, Schriftfeber in Mann. beim und Darin geb. Rachet. Rr. 1: Durch Bertrag vom

bor, Schloffer in Mannheim Rr. 1: Durch Bertrag vom

Borbebaltsgut ber Frau if

und Riteberife geb Richer.

Manubeim, 18. April 1908

Johann Budwig und Whitipp Theodor Gofer in Babenburg Donnerstag, 18. Mai 1905,

o Rr. 88 : 5 a 85 gm Bot

Dieranf fieht: a. ein breitiddiges Wohnhaus mit Amefiod und gemothem

4,651,565 97

Gewinn-Vortrag vom Jahre 1908 . . . 196,217 84 Usberschuss auf: Zinsen- und Diskout-Konto 9,559,083 68 1,550,947 | 06 208,±57 41 35,475 76 Devisen-Konto . . . . . . . . . 9 .09 92 Sonstige Gewinne 16,487 80 4,651,565 97

Tratten und Akzepte . . . . . .

Scheck-Rechnung . . . . . . .

Passiv-Hypotheken . . . . . . .

Dividenden pro 1904 und Konto 4 nuovo

Vortrag auf neue Rechnung . . . .

Dividenden unerhoben .

enshmigt in der ordentlichen Generalversammlung vom 15. April 1905.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1904 wurde von der heute stattgehabten ordentlichen Generalversammlung auf 4 % featgesetzt und es gelangen demnach die Dividendenscheine unserer Aktien pro 1904 mit

M. 24.- für die Aktien a M. 600.-.. .. 1000.-

sofort gur Auszahlung und zwar in :

Ludwigshafen a. Sh. an unserer Couponskasse, sowie bei unseren sämtlichen Zweigniederlassungen in Frankfurt a. M., Mannheim, München, Nürnberg, Neustadt a. H., Kaiserstautern, Landau. Speyer, Pirmasons, Zweibrücken, Bad Düraheim, Frankenthal, Grünstadt, Bamberg, Alzey, Worms, Cathofen, Bensheim. Donaueschingen.

j bei der Direktion der Disco-te-Gesellschaft.

Frankfurt a. M. { bei der Pfälzischen Bankverein.

Köln bei dem A. Schaaffhausen'soben Bankverein.

München { bei der Pfälzischen Bank.

München { bei der Pfälzischen Bank.

Närnberg { bei der Pfälzischen Bask.

Närnberg {

Näraberg ( , , Kal. Haustbink sow's bei sämtlichen Kgl. Fillfalbanken in Amberg. An-back, Augsburg, Bauberg, Bayreuth, Fürth Hof, Ludwigshafen a. M., München, Passau, Regensburg, Schweinfurt, Straubing, Würzburg, Kempten, Laudshut.

Karlsruhe bei Herrn Veit L. Hemburger.

Stuttpart bei der Kgl. Württembergischen Hofbank.

Regensburg bei den Herren Huge Thalmessing r & Co.

Den Dividendeuscheinen ist ein Nummernverzeichnis belzufügen.

Ludwigshafen am Rhein, den 15. April 1905.

### Die Direktion.

Imangeverfleigerang.

fr. 4545, 3 : Wegeber Amangt pollutedung foll bas in Mann-hem beiegete, im Grundbuche son Mannheim zur Zeil ber Eintragung bes Beisteigerungs-seimerfes au ben Ramen be-Ritalaus Stopfer, Man Chernau Antharma geb. Hacher mer, jehr Mume, eingetragene nachtebend beschriebene in und bind a. 26428

Pecitag, den 16. Juni 1905, vormitiage 9 /2 Uhr burd das unterzeichtete Volariat in deiten Diensträumen in Manubeim B 4 B preueigert merbe Der Berfleigerungevermeit i frund un eingetra en warb : Die Ginficht ber Mittellunge bes Wennbrucha te, tom e bil rigen bas Grunbftild betreffer ben Radime jungen, insbeionber ber Schahungsurfunbe, ift jeber

Es erge t bie Anfjorberung Rechte femen fie jur Bent ber Einergaung bes Berneigerunge-permertes and bem Grundbuch migt erlichtlich waren, fpateitens nt Gerne gerungsternine von er Aufforderung jur Abgab on Geboten ungen elben und benne ber Gianunger miberipricht panbhait in machen, widrigen alle fie bei ber Ferriellung bei eringften Geroto nicht berud chtigt und bei ber Gerielung derne gerungberlofen bem nipenche bes Buntbigers und

übrigen Rechten unchgejest Defenigen, weiche ein ber Ber eigerung entgegenflebenbes Re-aben, merben nurgeforbert, mo ei Erteilung bes Buiglauf b mitbren, wobrigenhelts iftr bes fecht ber Berfteigerungseriod in Die Sielle bes verzieigerten

Beidreibung bee ju verftrigernben Granbftiffes. Gennblich von Minnubeim Grundbind von Manubein fand 173, Seit 34, Gefinnbeuer

einere i. Lagech.-Rummer 2019, finden-ihalt I ne 42 ym Hottage und 1 55 Canagarten 4 ne 97 ym. Lorienting 2 1118 Safemiralie 4.

Molitor, Gubemann, Corran Maria ges. Straner it Mani-tein aub 2. Abraham Jofef Strafer, Mamerpoliet in bennet ... Miteigentum gut je beinnet ... Miteigentum gut in getragenen, nachnebenb driebenen ibrund ifide am

Beritag, ben 2. 3nni 1905, bormittage 10 Uhr, burd bas uniergen nete Rotariat te gett werben. Dei Berfteigerungsvermert in im 16. Rary 1900 in bas Gennb-

ibrigen bie Gennbiblide berreften bei Rachmeiningen, insbefonbere ber Echabungaurfunde in jeber-

mann gekottet.
Os ergebt ber Aufforderung, Rechte, foweit fie jan Bor ber fintrogung bes Berfteigerungsermerfes aus bem Ernubbuch vermerfes aus bem Ermidduch incht ersichtlich waren, spätellens im Bersteigerungsberning vor Abgabe von Ersteigen ausumelben und, weine ber Eländiger meberfpricht, glaubsaft zu mochen, widrigenstells fie bei ber Feinstellung des eringsten Geboied nicht derfich inchige und bei der Verreitung auf Kerteigenungskeriöles, den Bernteigerungserlojes ben pruche bes Glanbigers und Abrigen Rechten udchgeies

eigernugen gegenflebenbesifteibe

der in der in der in berfeigernden Grundhicke:

Derein Zudehriftliche im Werte von des Ir.

Manndenn, den 8. Moril 1905.
Goodh. Kotartaf III. als Ballweckungsgericht:
Dr. Warrer, Deninsinder.

Inaugsverfleigerung.

In Wege der Hodenduig deligiem Ernebung delegigen, im Ernubände von Ernubänden den Scharb delegigen, im Ernubände von Darrhiaden. Sin die eine Ernubände und delegigen, im Ernubände von Landick in Dereinbung delegigen der in Landick in Landick

Schähung: 21,000 9Rf. D.R. 2. Lib. Rr. b. Grunde, im BB. 12. Lah. Ab. 415th Finchen indall 1 a 90 gm Botinite e endn. Dermal ftern nit beeinde ger Ken an will Schimenfeller und

Schühung: 21,000 Mt. Labenburg ben 4. Upril 1905. Grofth. Rotariat als Bouffredungsgericht:

0 4, 17 Wrote 0 4, 17 Möbel-Versteigerung. Mm Dienstag, 18. April, nachmittags 21/2 Uhr ver-

1 Salon:Ginrichtung, 1 feines Bufett, 2 Ten-meang, 2 Dimane, 2 Ranapee, 3 Giofdrante, Chaifelongue, Chiffonnier, Edrante, Getretar, Baide und Rachttifche, Salon: u. anbere Tifde, Rommode, Rinderbettftelle, Rinderwagen, beffere Betten. Bederbetinng, Ropier, preffe, beffere Rabe ma dine, Gabrraber, Sangelampen, bange, 1 Ghfervice, 1 Emreibtifc, Bilber, Spiegel, Regniator, Goldmaren, Uhren und

Di. Arnoto, Aufricantor, N 3, 1, IcL 2285. lubrge Emnelberine pfiebl

3mangs-Verfleigerung. Dienstag, 18. April 16 , nachmittags 2 Uhr,

56496

werde ich in Q 4 5 dabier, gegen bare Zaulung im Boll-ftredung wege öffentlich verleigern:

Metrere neue Bagen, Schreibiifch, nufbaam, Dopperichreibpalt au Grdenbolg, 1 Rigvier, Mobet aller Mit u. Sonftiges. Manubrint, 17, Apr 1 1005.

Schenber, Gerich Buollgieber. 3mangs-Verfleigernug. Dienstag, 18, April 1905 nachmittage 2 Uhr,

perde ich in Mannheim im

Bianbielat Q 4, 5, gegen bare gantung im Collfrect-ungswege öffentlich ver-fteigern: 2407/ Birt daftstifche, Stable 1 Buffet, 1 Giaferichtane

n. 91, m Manuhrim, 17. April 1903. Barber, GerichtBoullgieber. Junt Bilgeln wird augenommen. nich Bordange u. Rouleum verben pinfft u. vro pr beforgt (8579 Q 6, 819, 5 Er. its



Ringel, Gricht volltieber. Süte meteen beliegt, gedinad-voll geerbeitet in- und aufger d. von'e J 3, las 2 Et 1 1849 Bababafplag fi, L 21: fill ber Cornite fiebt: Ein Gigentamer Ratholifden Burgarhalpital. - Berangwortlicher Rebafteur: Frang Rircher. - Drud und Berrtieb: Dr. D. Sandiche Buchbraderer G. m. b. 6